



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 44/2021 04. November 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Tim Reckmann/pixello

Impfaktion im Rathaus
am 12. und 20. November



Foto: Andrea Faray

Wandern und Radfahren -
Mit KVVnextbike
auf dem Chaisenweg
nach Baden-Baden

Künstler- und Kunsthandwerkermarkt

7.11.

Sonntag, 11 bis 18 Uhr
Marktplatz und Fußgängerzone



Verkaufsoffener Sonntag

7.11. von 13 bis 18 Uhr

Soroptimist-Basar

6.11. von 10 bis 17 Uhr

7.11. von 11 bis 17 Uhr

Gemeindehaus St. Josef

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

6./7. November

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, 07245 805785

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 6. November

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Sonntag, 7. November

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 22331

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Zwei Impfkationen im Gaggenauer Rathaus im November

Viele Menschen, die sich aktuell gerne impfen lassen würden, haben Probleme einen Impftermin zu erhalten. Die Stadt Gaggenau hat deshalb versucht nochmals Impftermine im Gaggenauer Rathaus zu organisieren.

Hierfür konnte das mobile Impfteam des Klinikums Karlsruhe für zwei Termine gewonnen werden. **Am Freitag, 12. November, von 13 bis 18 Uhr** sowie am **Samstag, 20. November, von 9 bis 14 Uhr** können sich Interessierte wiederum ohne Anmeldung



Die Stadtverwaltung bietet im November zwei Impftermine an.
Foto: StVw

impfen lassen. Verimpft werden das Vakzin von Biontech sowie Johnson & Johnson. Es sind Erst-, Zweit- und Dritimpfungen möglich. Auch Jugendliche ab zwölf Jahren können sich impfen lassen. Mitzubringen sind die Krankenkassenkarte, Personalausweis und der Impfpass.

Minderjährige müssen von einem Sorgeberechtigten begleitet werden, der die Einverständniserklärung unterschreibt. Zuvor findet eine Aufklärung durch einen Impf- arzt statt.

Kunsthandwerkermarkt und verkaufsoffener Sonntag am 7. November

Bald ist es so weit – Der Kunsthandwerkermarkt kann nun endlich am kommenden Wochenende nach zwei Jahren Zwangspause wieder stattfinden.

Zahlreiche Künstler und Handwerker präsentieren vor dem Gaggenauer Rathaus kunst- und ideenvolle Produkte.

Auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone

Corona-bedingt weicht der beliebte Markt dieses Jahr in den Außenbereich auf den Marktplatz und in die Fußgängerzone aus. Die Kunsthandwerker und Hobby-Künstler aus der ganzen Region zeigen und verkaufen Kreatives aus den unterschiedlichsten Materialien. Die Angebotspalette reicht von Deko, Schmuck über Krippen und Marmelade bis hin zu zahlreichen Ge-



Ideenreiche Geschenke und Dekos finden sich auf dem Kunsthandwerkermarkt.
Foto: StVw

schenkideen. Daneben laden die Geschäfte der Einzelhändler in der Innenstadt ab 13 Uhr zum Einkaufsbummel ein.

Eröffnung und regionale Produkte

Eröffnet wird der Kunsthandwerkermarkt am Sonn-

tag um 11 Uhr. Wer sich für Kunsthandwerk interessiert oder auf der Suche nach Geschenk- und Dekorationsideen ist, kann sich auf dem Kunsthandwerkermarkt in alle Richtungen inspirieren lassen. Neben den Ständen mit Kunsthandwerk erwartet

die Besucher auch eine bunte Vielfalt von Produkten und Köstlichkeiten aus der Region, ähnlich wie auf einem Bauernmarkt.

Zahlreiche Hobbykünstler und Kunsthandwerker aus der Region haben bereits ihre Teilnahme angekündigt. Weitere Interessenten können sich gerne noch unter wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de melden. Auf dem Markt gilt Maskenpflicht, wenn die Mindestabstände nicht eingehalten werden können.

Der Kunsthandwerkermarkt ist am Sonntag, 7. November, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Zudem laden die Gaggenauer Einzelhändler zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum Einkaufen und Stöbern ein.



Am verkaufsoffenen Sonntag auf Schnäppchenjagd gehen.

Foto: StVw

Hochwasser und Starkregen – was kann jeder Einzelne tun?

Die Bilder des diesjährigen Jahrhunderthochwassers in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen haben auch viele Menschen in der Region beunruhigt. Zumal Starkregenereignisse wie im Juni 2016 als das Waldseebad überschwemmt und in der Innenstadt viele Keller geflutet wurden, noch in Erinnerung sind.

Im Januar 2018 liefen durch Druckwasser aus der extrem angeschwollenen Murg und Rückstau in der Kanalisation wiederum etliche Keller voll. Starkregen und Hochwasser nehmen zu und können mittlerweile viele treffen. Die Frage ist, wie sich der einzelne besser vor Schäden schützen kann. Die Stadt hat in den nächsten Wochen hierfür eine Fülle an Informationsveranstaltungen aber auch konkreten Unterstützungsangeboten geplant.

Individuelle Beratung vor Ort: In Kooperation mit einem Ingenieurbüro bietet die Stadt wieder individuelle Beratungen für Hausbesitzer an. Das



Ein Starkregen kann zu großen Schäden führen.

Foto: regionalstock/shutterstock

Büro nimmt die örtliche und häusliche Situation unter die Lupe und gibt darauf abgestimmte Ratschläge zur Verbesserung des Schutzes vor eindringendem Wasser. Die Beratungen kosten 300 Euro. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Hälfte der Kosten von der Stadt Gaggenau getragen werden.

Die Beratungen sollen im Dezember stattfinden.

Interessierte Bürger können sich im Sekretariat der Tiefbauabteilung (07225/962-568) anmelden. Die Anmeldungen werden gesammelt. Anschließend werden die Termine koordiniert.

Dabei wird um baldige Rückmeldung gebeten, damit das Ingenieurbüro die Gefährdungssituation für die betreffenden Grundstücke vorab ermitteln kann.

Eigenvorsorge bei Hochwasser und Starkregen

Viele Anregungen wie jeder einzelne Vorsorge treffen kann, gibt es bei einem Vortrag am 25. November um 18 Uhr in der Jahnhalle. Die Experten der WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung aus Karlsruhe zeigen pragmatische Vorkehrungen auf, aber auch technische und bauliche Möglichkeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Welche exakten Corona-Vorgaben an diesem Tag gelten, gibt die Stadtverwaltung rechtzeitig bekannt, je nach Stufensituation des Landes Baden-Württemberg

Ausstellung im Rathaus

Vom **25. November bis 10. Dezember** findet im Erdgeschoss des Rathauses eine Ausstellung zum Hochwasserschutz statt. Sie kann zu den täglichen Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Neben Materialien zum Mitnehmen, informiert die Ausstellung zu hochwassergefährdeten Bereichen, zum Thema Eigenschutz und zu Folgen.

Eichelbergschule erhält stationäre raumlufthechnische Anlage

Bereits Anfang Juli hat die Stadt Gaggenau die ersten Förderanträge für den Einbau von stationären RLT-Anlagen (Raumlufthechnische Anlagen) in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Schulen gestellt. Beantragt wurden im ersten Schritt solche Anlagen für die Grundschule Hörden, Grundschule Selbach, Eichelbergschule, Hans-Thoma-Schule sowie für die Merkurschule.

Für die Eichelbergschule wurde ein Förderantrag mit anrechenbaren förderfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 880.000 Euro gestellt. Im Sommer erhielt die Stadt einen Zuwendungsbescheid für die Eichelbergschule in Höhe von 500.000 Euro. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im September wurde ein Ingenieurbüro mit



Auch die Eichelbergschule erhält eine stationäre raumlufthechnische Anlage.

Foto: StVW

der Fachplanung für die Eichelbergschule, Grundschule Selbach sowie Grundschule Hörden beauftragt und schließlich die Arbeiten ausgeschrieben.

Bei dieser Ausschreibung han-

delt sich um den Einbau von 23 dezentralen Schullüftungsgeräten sowie zwei RLT-Geräten mit Wärmerückgewinnung für die WC Räume. Des Weiteren werden circa 300 m Spiralfalzrohr und inclusive 50

Wetterschutzgitter montiert. Der Beginn der Arbeiten ist je nach Lieferzeiten der Lüftungsgeräte auf Anfang Februar 2022 terminiert. Für baubegleitende Arbeiten (Fenster, Sonnenschutz, Elektroarbeiten und Kleinstarbeiten) wird mit Kosten von bis zu 300.000 Euro gerechnet. Hinzu kommen Planungskosten von ca. 50.000 Euro. Die projektbezogenen Kosten betragen somit ca. 880.000 Euro. Preisgünstigste Bieterin war eine Firma aus Muggensturm, die für knapp 573.000 Euro die RLT-Anlage liefert und einbaut. Das Angebot liegt mit etwa 43.000 Euro über dem kalkulierten Ansatz, dies entspricht circa 8,8 Prozent. Grund hierfür sind stark schwankende Marktpreise für Bauteile und Anlagebauteile aufgrund großer Nachfrage sowie der stark gestiegenen Rohstoffpreise.

Fragen und Antworten zur Corona-Warnstufe

In Baden-Württemberg wurde am gestrigen Mittwoch die Warnstufe erreicht.

Diese tritt in Kraft, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von 8,0 erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von 250 erreicht oder überschreitet.

Wenn die Warnstufe gilt, hat dies vor allem Auswirkungen für ungeimpfte Personen.

Was gilt nun bei privaten Treffen?

Die Anzahl von Personen an privaten Treffen wie Hochzeiten oder Geburtstage wird nun auf einen Haushalt plus fünf weitere Personen begrenzt.

Nicht mitgezählt werden dabei Geimpfte, Genesene und Personen bis einschließlich 17 Jahre. Ausgenommen sind außerdem all jene, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können. Paare, die nicht zusammenleben, werden als ein Haushalt gewertet.

Was gilt beim Restaurantbesuch?

Wer in die Kneipe oder ins Restaurant geht, muss wie in der Basisstufe in geschlossenen Räumen eines der drei "G" nachweisen. Allerdings werden bei getesteten Personen nur noch PCR-Tests anerkannt. Die Regel gilt auch für Mensen



Seit gestern gilt in Baden-Württemberg die Warnstufe.

Foto: StVw

und Betriebskantinen. Im Freien reicht ein Antigen-Schnelltest aus.

Ist in der Gastronomie weiterhin 2G möglich?

Ja. Nach wie vor können sich Betriebe dazu entscheiden, nur Geimpfte und Genesene einzulassen (2 G). In der Warnstufe müssen Beschäftigte und Gäste dann jedoch wieder Masken tragen. In der Basisstufe sind sie von dieser Pflicht befreit, sofern 2G gilt.

Was ändert sich bei öffentlichen Veranstaltungen, was in der Kultur?

Wie in der Basisstufe gilt in geschlossenen Räumen die 3-G-Regel - es sind aber nur noch PCR-Tests zugelassen. Im Freien herrscht keine PCR-Pflicht. Ein Antigen-Schnelltest reicht aus. Entscheiden sich Veranstalter für eine 2-G-Pflicht beim Einlass, gilt in der Warnstufe jedoch die Maskenpflicht für Gäste und Beschäftigte - anders als in der Basisstufe.

Wo muss noch ein PCR-Test vorgelegt werden?

Wer Sportstätten wie Schwimmbäder besucht oder in Freizeitparks geht, muss geimpft, genesen oder PCR-getestet sein. Im Freien reicht ein Antigen-Schnelltest.

Welche Ausnahmen gibt es bei der PCR-Testpflicht?

Ausgenommen von der PCR-Testpflicht in der Warnstufe sind Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren und Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.

Dazu zählen auch Schwangere und Stillende, heißt es in der Corona-Verordnung. Für sie gibt es erst seit dem 10. September 2021 eine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO).

Gibt es Verschärfungen für den ÖPNV und in Geschäften?

Nein. In beiden Bereichen ändert sich in der Warnstufe nichts, es gilt die Masken-

pflicht. Ladenbetreibende können sich für 2G entscheiden. Jedoch muss auch dann eine Maske getragen werden.

Was ist mit körpernahen Dienstleistungen?

Beim Friseur oder im Nagelstudio gilt weiterhin 3G. Hier ist auch in der Warnstufe kein PCR-Test nötig.

Was ändert sich für Mitarbeiter von Einrichtungen mit Publikumsverkehr?

Fast nichts. Nach wie vor gilt, dass alle Beschäftigten, die Kundenkontakt haben, sich zweimal in der Woche testen lassen müssen. Dabei reicht ein Antigen-Schnelltest, auch in der Warnstufe. Egal, ob sich ein Betrieb, für 2G oder 3G entscheidet, Beschäftigte müssen in der Warnstufe immer eine Maske tragen. Beim 2-G-Optionsmodell in der Basisstufe war diese Pflicht vor kurzem entfallen.

Was ändert sich in den Gaggenauer Einrichtungen?

In Einrichtungen der Stadt Gaggenau und der Stadtwerke wie dem Rotherma oder dem Murganabad ist nun für nicht immunisierte Personen ein PCR-Test erforderlich. In beiden Bädern gilt zwar weiterhin 3G. Allerdings ist der Einlass für ungeimpfte Personen dann nur noch mit gültigem PCR-Test möglich. Ein Antigen-schnelltest reicht nicht mehr aus. Ansonsten gelten die bereits bestehenden Regeln weiter. Auch in der Stadtbibliothek muss dann ein PCR-Test vorgelegt werden, wenn kein Impf- oder Genesenen-Status nachgewiesen werden kann.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Auch entlang der Murg kommt es immer wieder zu Hochwasser und Starkregen.

Sind Sie dagegen gewappnet?

Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Gedenken an Flugzeugabsturz vor 76 Jahren am Bernstein

Am vergangenen Montag, 1. November, jährte sich der schwere Flugzeugabsturz am Bernstein zum 76. Mal. Aufgrund fehlender Berichterstattung, sowie anderweitiger Prioritäten in der Nachkriegszeit rankten sich nur Geschichten um dieses Ereignis und es geriet schließlich in Vergessenheit.

Nachforschungen zufolge verloren dabei 26 amerikanische Armeeangehörige ihr Leben. Diese hatten in London Urlaub gemacht und waren auf dem Rückweg zu ihren Einheiten am Luftwaffenstützpunkt Ober-schleißheim bei München.

Mögliche Unfallursache könnte die Unerfahrenheit des 23-jährigen Piloten und seinem 22-jährigen Navigator gewesen sein.

Zur Erinnerung an diese Tragödie haben die Brüder Peter und Roland Bittmann aus Michelbach einen Stein aus der Absturzstelle bergen lassen, diesen steinmetzmäßig bearbeitet, mit einer Infotafel versehen und nun als Gedenkstein aufgestellt.



Peter Bittmann, Werner Schiebenes, Andreas Bach, Arne Glückstein, Franz Kratz, Stefan Schiebenes, Rudolf Barner und Roland Bittmann am Gedenkstein (von links). Foto: Anna Strobel

Der Umgang mit dem tonnenschweren Stein war nur durch die Unterstützung des Unternehmens Werner Schiebenes aus Michelbach mit seinen Spezialmaschinen möglich. Unterstützung für dieses Vorhaben gab es auch von Arne Glückstein, Geschäftsbereichsleiter für Öffentlichkeitsarbeit des Forst-BW-Forstbezirks Westlicher Schwarzwald, mit den erforderlichen Genehmigungen. Von dem zuständigen Revier-

förster Andreas Bach wurde ein Aufstellort am Bernsteinweg, direkt oberhalb der Unfallstelle zugewiesen, welcher mit einer Ausbuchtung geradezu geschaffen hierfür ist.

Seit kurzem erinnert ein Stein mit Gedenktafel am Absturzort an den Unfall vor 76 Jahren.

Peter Bittmann hat bei seinen Nachforschungen zu diesem Ereignis, die bereits 1994 begannen, über 60 Zeitzeugen

befragt und dabei etliche erschütternde und auch amüsante Geschichten erfahren. Exemplarisch hierzu werden zwei Zeitzeugen und deren Anekdoten vorgestellt.

Als Franz Kratz (90) aus Moosbronn, Tage nach dem Unfall am Unfallort war, stellte er fest, dass das gummiereifte Heckrad der DC3 noch intakt war und dieses gut im Austausch eines schweren Stahlrads einer Schubkarre zu verwenden wäre. Nach dem Beschaffen von Werkzeug zur Demontage des Rades musste er jedoch feststellen, dass zwischenzeitlich Schuhsohlen aus dem Reifen geschnitten waren.

Diese hatte sich Rudolf Barner (92) aus Gaggenau beschafft. Da er zuhause Holzschuhe tragen musste und diese beim Laufen laut und unbequem waren, griff er kurzerhand zum Taschenmesser und schnitt sich Schuhsohlen aus dem Reifen. Diese dienten dann als Dämpfer und werteten das Design der Holzschuhe erheblich auf.

Veranstaltungen vom 4. bis 14. November

Freitag, 5. November

20 Uhr, **PAT & Band - Auf Umwegen**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag und Sonntag, 6. und 7. November

Ganztägig, **Lokalschau 2021**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein 1909 Bad Rotenfels-Gaggenau e. V.

Samstag, 6. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
15 Uhr, **Jahresfest BI „Stop Deponie Oberweier“**, Festhallenüberdachung Oberweier, Veranstalter: Kernteam Bürgerinitiative „Stop Deponie Oberweier“

19 Uhr, **Andreas-Diemer-Quintett - Jazz erst recht!**, klag-

Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 7. November

11 bis 18 Uhr, **Gaggenauer Künstler- und Kunsthandwerkermarkt**, Marktplatz und Fußgängerzone, Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Mittwoch, 10. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 11. November

20 Uhr, **Gaby Hufler und Norbert Daubner: Wildnis Deutschland**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 12. November

20 Uhr, **The CAST - Die Rockstars der Oper**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Samstag, 13. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
17 Uhr, **Fackelwanderung**, Naturfreundehaus Moosbronn, Moosalbtalstraße 3, Veranstalter: Naturfreunde Karlsruhe

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung „Der Unimog im Gebirge“ im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Musikausschuss - Verabschiedung von Jürgen Schmidt und Joachim Rieger

Oberbürgermeister Florus bedankte sich bei den beiden noch tätigen Vorständen Jürgen Schmidt und Joachim Rieger für die langjährige, engagierte Arbeit im Verein des Musikausschusses, der für die Ausschüttung der Fördergelder ein wichtiges Bindeglied zwischen der Stadt und den Musik- und Gesangsvereinen darstellt.

Schmidt und Rieger sind schon seit 2010 an der Spitze des

Musikausschusses tätig und übergeben in den nächsten Wochen die laufenden Geschäfte an die beiden Nachfolger Peter Schönamsgruber (1. Vorstand) und Markus Bauch (2. Vorstand). Bei der Verabschiedung von Schmidt und Rieger stellten sich die – einstimmig gewählten – nachfolgenden Amtsinhaber Schönamsgruber und Bauch offiziell bei der Stadtverwaltung vor.



V.l.n.r. Joachim Rieger, Markus Bauch, OB Christof Florus, Peter Schönamsgruber, Jürgen Schmidt, Carmen Merkel. Foto: StVw

Erster Spatenstich Umbau Murgstadion

Am vergangenen Freitag fanden sich neben geladenen Gästen viele interessierte Vereinsmitglieder im Murgstadion ein, um dem feierlichen, symbolischen ersten Spatenstich der Sportvereinigung Ottenau beizuwohnen.

In seiner Rede informierte der erste Vorsitzende Manfred Striebich über den geplanten Ablauf der Maßnahmen und skizzierte das angestrebte Resultat. Zuversichtlich sprach er über die anstehenden Arbeiten des „Mammutprojekts“, bedankte sich für die bisherigen Arbeitseinsätze und ap-

pellierte an alle Mitglieder, sich gerne aktiv am Umbau zu beteiligen. Gleichzeitig lobte er die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Gaggenau rund um das Bauprojekt und bedankte sich für das einstimmige Votum des Gemeinderats, das dem Verein wichtige Zuschüsse ermöglicht hat.

Mit dem Umbau hat die Sportvereinigung die Zukunft im Blick und setzt ein klares Zeichen im Hinblick auf die Ausrichtung: die Nachwuchsarbeit soll vom neuen Platz profitieren und man möchte vielen Sportlern aus den ei-

genen Reihen langfristig eine Heimat bieten.

Nachdem die Gäste um Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer, der Bau- und Projektleitung und der Vereinsspitze den festlichen ersten Spatenstich durchgeführt haben, wurde direkt weitergearbeitet, denn dem Verein ist bewusst, dass dieses ambitionierte Projekt viel Einsatz und Engagement verlangt, schließlich möchte man 2022 zum 100-jährigen Jubiläum der Fußballabteilung die Arbeiten abgeschlossen haben.



Erster Spatenstich, von links nach rechts: Andreas Piehler (Abteilungsleiter Fußball), Michael Pfeiffer (Bürgermeister), Boris Bilger (Firma Bilger Bau), Manfred Striebich (1. Vorsitzender Spvgg.), Christof Florus (Oberbürgermeister), Franz Carlo Lehmann (Architekt), Bernd Wittur (Bauleitung Spvgg.), Mathias Fritz (Projektleitung Spvgg.), Friedrich Gaß (2. Vorsitzender Spvgg.) und Stefan Schweigel (Bauleitung Spvgg.). Im Bagger sitzt Stephan Karcher (Vereinsmitglied und Mitarbeiter Firma Bilger Bau) Foto: SVO

i

Bauordnungs- abteilung geschlossen

Die Bauordnungsabteilung im Gaggenauer Rathaus bleibt am **15. November** aufgrund einer internen Veranstaltung gantztägig geschlossen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Standesamt geschlossen

Das Standesamt im Gaggenauer Rathaus bleibt an folgenden Tagen im November und Dezember aufgrund von Fortbildungsveranstaltungen gantztägig geschlossen:

Montag und Dienstag, 8. und 9. November.

Montag, Dienstag und Mittwoch, 22. bis 24. November.

Donnerstag, 2. Dezember.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei den Bürgern für ihr Verständnis.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112

Feuerwehr - Notarzt
Rettungsdienst

Die Region rund um Gaggenau mit oder ohne Fahrrad entdecken – Warum nicht beides?

So manchem fällt die Entscheidung schwer, ob es zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf Tour gehen soll. Mit den Leihfahrrädern von KVVnextbike lassen sich die beiden sportlichen Aktivitäten zusammen in die Tat umsetzen. Der Gaggenauer Chaisenweg bietet sich optimal für so eine kombinierte Rad- und Wandertour zum Einsteigen an.

Durch Bad Rotenfels führt der historische Kutschenweg „Chaisenweg“ (frz. Chaise für Kutsche) in die Kurstadt Baden-Baden. Der aussichtsreiche Wanderweg führt vom Schanzenberg über die Schweinlächhütte zum Höhendorf Ebersteinburg mit der Burgruine „Eberstein“, einer der drei Höhenburgen rund um Baden-Baden. Unterhalb der Ruine verläuft die Tour vorbei am Parkplatz Ziegelwasen und endet an der Bernharduskirche, in der Weststadt in Baden-Baden. Es bieten sich mehrere Möglichkeiten an, diese Tour zu Fuß oder mit einem Fahrrad auszudehnen oder zu variieren, je nach Lust und Laune.

Chaisenweg über altes Schloss und Battert

Wer ausschließlich mit dem Fahrrad unterwegs ist, nimmt nach dem Parkplatz Ziegelwasen an der Kellersberghütte den Weg in Richtung Battert/Altes Schloss und folgt dann dem unteren Battertweg. So geht es wieder retour in Richtung Bad Rotenfels. Das Endziel Bernharduskirche lässt sich ab der Wegkreuzung Kellersbildhütte rasch erreichen. Alle Wege sind gut ausgeschildert und lassen sich spontan auch abändern, erweitern oder verkürzen. Für die Wanderer bietet der schmale Fußweg über den Kletterfelsen am Battert in Richtung Altes Schloss ein schönes Panorama über die Kurstadt an verschiedenen Aussichtspunkten. Der Abstecher zum Alten Schloss und auf den Battert oder auf die Ruine Eberstein verlängert die Tour um einige Kilometer. Dies sollte bei der Planung vorab für das Ausleihen oder



Radfahren und Wandern im Herbst rund um Gaggenau.

Foto: KVVnextbike

Zurückgeben eines Leihfahrrads berücksichtigt werden. Wer nicht gleich wieder zurück ins Murgtal möchte, nimmt den ausgeschilderten Weg Richtung Bernharduskirche oder macht noch einen Ausflug ins Zentrum der Kurstadt. Dort befinden sich auch einige Ausleihstationen von KVVnextbike, die angelaufen oder angefahren werden können.

Wandern und Biken am Chaisenweg

Rund um die Uhr stehen an mehreren Standorten zwischen Gaggenau, Baden-Baden und Rastatt Fahrräder zum Mieten zur Verfügung. KVVnextbike hat in allen drei Städten mehrere Stationen, wo Leihfahrräder schnell, unkompliziert und kostengünstig geliehen werden können. Wer nicht nur laufen oder Fahrrad fahren will, findet mit dem Angebot eine gute Gelegenheit beides nach persönlichem Geschmack miteinander zu verbinden. Speziell für die Tour von Bad Rotenfels über den Chaisenweg nach Baden-Baden sind folgende Stationen für Wanderer und Biker erreichbar:

Ausleihstationen KVVnextbike in Gaggenau:

- Bahnhof Gaggenau
- Haltestelle Rotherma Bad Rotenfels
- Haltestelle Ottenau
- Haltestelle Hörden

Leihen. Fahren. Fertig

Die Räder können ganz einfach per Smartphone-App, über die Webseite oder über die Hotline von KVV.nextbike ausgeliehen werden. Das Bikesharing-System ist eine günstige und individuelle Ergänzung zu Bus, Bahn oder Carsharing. Dieses Konzept macht Fahrradtouren angenehm und die Planung von Ausflügen und Wandertouren zu einem Kinderspiel. So lässt sich auch der Chaisenweg auf eine andere Art entdecken. Alles ist möglich: Teilstrecken wandern, Rad an einer Leihstation holen und bis zum nächsten Ort fahren, Rad wieder abgeben oder ganz zurück bis zum Ausgangsort fahren.

Ausleihstationen

KVVnextbike in Baden-Baden

Fahrräder und Pedelecs:

- Bahnhof Baden-Oos
- Verfassungsplatz, Eisenbahnstraße
- Augustaplatz (neben dem Kundenzentrum der Verkehrsbetriebe)

Fahrräder:

- P&R-Parkhaus Cineplex, Cité
- Leopoldsplatz (Hinter Sparkasse)
- Klosterplatz (Lichtental)

Anmelden

- Nextbike-APP downloaden.
- Einmalig und kostenlos über den Service 030 69205046 oder unter kvvnextbike.de registrieren.
- Mindestalter 16 Jahre.
- Zur Verifizierung der Kontaktdaten wird einmalig ein Startguthaben von einem Euro fällig, das in allen Tarifen eingelöst werden kann. Bezahlung kann flexibel abgewickelt werden über Kreditkarte,



Die Leihräder stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Foto: StVw

Lastschrift oder Paypal. Der Basistarif startet bei einem Euro für eine halbe Stunde, weitere Tarifoptionen gibt es unter: [www.https://www.kvv-nextbike.de/de/karlsruhe/preise/](https://www.kvv-nextbike.de/de/karlsruhe/preise/). Die Stadtwerke in Gaggenau bieten ihren Kunden den Jahrestarif zu einem Sonderpreis von 39 Euro an. Rabattcode anfordern unter Tel. 07225 9885 500 oder per E-Mail: kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de. Den Code einfach bei der nächsten Buchung in der kostenlosen nextbike-App eingeben.

Ausleihen und Losradeln

In der KVV.nextbike-App oder auf kvv-nextbike.de sind alle Stationen und Räder für den Nutzer gelistet. Wer fündig geworden ist, scannt einfach mit der App den QR-Code am ausgewählten Fahrrad. Das Rahmenschloss öffnet sich automatisch.

Kurze Pause gefällig?

Einfach die Option „Parken“ in der nextbike-App auswählen und den Hebel am Rahmenschloss nach unten drücken. Mit „Schloss öffnen“ kann die Fahrt fortgesetzt werden.

Zurückgeben

Die Räder können an jeder KVV.

nextbike-Station oder innerhalb der Karlsruher Flexzone zurückgegeben werden. Wenn der Hebel am Rahmenschloss nach unten gedrückt wird, bestätigt ein Signalton die Rückgabe. Die Ausleihe wird automatisch beendet. Wenn kein Ständer mehr frei ist, einfach das Rad neben die Station stellen und abschließen.

Aktuell gibt es KVV.nextbike-betriebene Leihstationen in Karlsruhe, Baden-Baden, Bruchsal, Ettlingen, Rastatt und Rheinstetten. Achtung: Pedelegs können nur an bestimmten Leihstationen wieder zurückgegeben werden.

Es ist ratsam das Ausleihen von Pedelegs vorab zu planen, um die korrekte Rückgabe zu gewährleisten. Insgesamt können im Rahmen des KVV.nextbike-Konzeptes in über 200 Städten in insgesamt 25 Ländern Fahrräder ausgeliehen werden.

Alle Informationen zum Fahrradleihsystem in Gaggenau finden Interessierte auf der Internetseite der Stadtwerke unter www.Stadtwerke-gaggenau.de/Leihrad und die Beschreibung der Tour des Chaisenweges unter <http://www.murgtal.org/Media/Touren/Chaisenweg>.

EWayBW - Arbeiten an den Oberleitungsmasten

Auf dem eWayBW-Streckenabschnitt der B 462 von der Anschlussstelle Kuppenheim bis zur Einmündung K 3737 sind Arbeiten an den Oberleitungsmasten vorgesehen (Montage von Kameras und Arbeiten an den Isolatoren). **Seit Beginn dieser Woche bis zum 12. November 2021** kommt es daher zu Ein-

schränkungen auf beiden Richtungsfahrbahnen. Die Arbeiten werden punktuell als Wanderbaustelle auf dem jeweils rechten Fahrstreifen durchgeführt. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.



Vandalismus beim Amalienbergstollen

Die Gedenktafel am Amalienbergstollen zwischen der Kernstadt und Ottenau ist von Unbekannten samt Betonfundament brachial aus dem Boden gerissen worden.

Schild und Befestigung wurden über das dortige Gelände ins Murgvorland geworfen. Es ist nicht das erste Mal, dass Manfred Reufsteck, der das Gedenken durch ein Schild initiiert hatte, Vandalismus feststellen muss.

Im Frühjahr wies das Gedenkschild etliche Steinschläge auf. Ein am Schild angebrachter Appell, hielt die Vandalen nicht von der sinnlosen Zerstörung ab. Gerade mal vor zwei Jahren hatte Oberbürgermeister Christof Florus die Tafel zum Gedenken an

Kriegsgefangene, politische Häftlinge und Zwangsarbeiter, die am Bau des überlebenswichtigen Stollens beteiligt waren, angebracht, um die vorbeikommenden Passanten an die Bedeutung des Ortes zu erinnern. Der Stollen, mit Platz für 3.000 Menschen, hat vielen das Leben gerettet und wurde 2013 zum Kulturdenkmal erklärt.

Das demolierte Schild ist im Laufe der vergangenen Woche geborgen worden. Die Stadt Gaggenau hat nun Anzeige gegen Unbekannt erstattet und appelliert eindringlich an die Bürger von solchen Taten abzusehen. Ob das Schild wieder am alten Stollen am Elefantenberg aufgestellt wird, hat die Stadtverwaltung noch nicht entschieden.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die
amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den
Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/
-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



Die Gedenktafel wurde mit Gewalt mitsamt dem Betonfundament herausgerissen.
Foto: StVw

Volksbank-Radeln für die Region - 10.000 Euro für elf Vereine

Radeln und damit ehrenamtliche Arbeit unterstützen: Zum zweiten Mal hat die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden die traditionelle Tour de Gaggenau unter das Motto „Volksbank-Radeln für die Region“ gestellt.

Alle Teilnehmer der beliebten Familienradtour konnten auf ihrer Streckenkarte einen von elf Vereinen ankreuzen und damit ihre Sympathie für den Verein zum Ausdruck bringen. Proportional zur Größe des Unterstützerteams erhielten die Vereine nun im Nachgang der Tour eine Spende. Insgesamt hat die Volksbank im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Gaggenauer Hauptfiliale 10.000 Euro übergeben.

Die größte Schar an Radlern konnten die Panthers Gaggenau mobilisieren: 91 Frauen, Männer und Kinder fuhren für den Verein und bescheren ihm damit eine Spende in Höhe von 1.700 Euro. Für den TV Michelbach traten 69 Unterstützer in die Pedale, was zu einer Spende von 1.300 geführt hat. Die Turnabteilung



Elf Vereine profitieren von der Fahrradaktion, bei der 10.000 Euro zusammengekommen sind.

Foto: Markus Gernsbeck

des Turnerbunds Bad Rotenfels hatte mit 67 Radlerinnen und Radlern nur zwei Unterstützer weniger und konnte sich über 1.290 Euro freuen.

Die weiteren Plätze belegten der Musikverein Harmonie Ottenau (52 Unterstützer), die Tennisabteilung des Turnerbunds Gaggenau (47), das DRK Gaggenau (41), der Turnverein Sulzbach (37), die GroKaGe Gaggenau (34), der Musikverein Bad Rotenfels und die Sängervereinigung Ottenau (beide 32) sowie der Förderverein der Erich-Käst-

ner-Schule (25). Alle erhielten von der Volksbank Spenden in Höhe zwischen 480 und 1.000 Euro.

„Mit den Spenden wollen wir allen Vereinen in Gaggenau herzlich für ihr vielfältiges gesellschaftliches Engagement danken. Als genossenschaftliche Bank ist es unser Antrieb, ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen und diejenigen zu fördern, die sich für andere einsetzen“, betonte der für das Murgtal zuständige Regionaldirektor Marco Müller, der gemeinsam mit dem Bereichsleiter für den Regional-

markt Baden-Baden Rastatt, Oliver Kramer, die Spenden überreichte.

Am letzten Sonntag der Sommerferien machten sich dieses Jahr rund 550 Radfahrer auf den vom Gaggenauer Jugendrotkreuz ausgearbeiteten Rundkurs. Bei bestem Wetter ging es vom Gaggenauer Marktplatz aus nach Bad Rotenfels, Michelbach und Sulzbach. Die Tour de Gaggenau wird seit mehr als drei Jahrzehnten gemeinsam von der Volksbank und dem DRK Gaggenau organisiert.

Diese Woche im Josef-Treff



Fr., 5. Nov., 9 bis 14 Uhr

Selbsthergestellter Edelstein- und Mineralien-schmuck von Inge Siegel

So., 7. Nov., 10 bis 16 Uhr

Bijoir Moorchexen stellen sich vor mit kulinarischen Köstlichkeiten: Hexentaler (ger. Kartoffeln, Speck und versch. Gemüse) und Kräuterquark, Getränke

Mo., 8. Nov., 9 bis 14 Uhr

Fam. Brunner verkauft Vogelhäuser, Laternen, Krippen, Kinderkleidung und Schürzen

Mi., 10. Nov., 9 bis 14 Uhr

Die Bastelgruppe St. Jodok verkauft Marmelade, Likör, Weihnachtsgebäck, Bastel- und Handarbeiten

Blut spenden beim DRK am 18. November

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich. Es wird dringend Nachschub an

Blutspenden benötigt. Der Blutspendedetermin findet am **Donnerstag, 18. November, von 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels** statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich.

Bei Wohlbefinden können Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden.

Spendenwillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Alle Informationen unter www.blutspende.de/corona oder über die kostenfreie Service-Hotline 0800 11 949 11.

Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de>



**Blut spenden kann Menschenleben retten.
Werden Sie Blutspender! Ihr DRK Baden-Württemberg**



Lions Club Murgtal Adventskalender - Verkauf ab 5. November

Das Hilfswerk e.V. des Lions Club Gernsbach-Murgtal wird zum sechsten Mal den Murgtal Adventskalender in der Vorweihnachtszeit verkaufen. Es gibt Preise von fast 10.000 Euro für den guten Zweck. Wie in den Jahren zuvor kommt der Erlös vor allem Programmen für Kinder und Jugendliche im Murgtal zu Gute.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen frühzeitig eine gesunde Lebensweise und respektvollen Umgang miteinander zu vermitteln. Hierzu gehören auch die Projekte Lions-Quest, Klasse 2000 und Kindergarten Plus. So erreicht z.B. das Grundschulprogramm der deutschen Lions über eine halbe Million Kinder pro Jahr. Ferner konnten in Gaggenau das bodennahe Trampolin in der Erich-Kästner-Schule und in Gernsbach die neuen Spielgeräte im Kurpark durch Spenden gefördert werden.

Dank an Sponsoren

Einen besonderen Dank richtet Präsident Axel Doll an die Sponsoren aus der Region: „Dank ihnen kamen, trotz Corona bedingten Zeiten, Preise



Der Adventskalender ist ab 5. November zu haben.

Foto: Lions Club Murgtal

im Wert von fast 10.000 zusammen, die vom 1. bis zum 24. Dezember 2021 zu gewinnen sind“. Der Kalender kann zu einem Preis von 5 Euro erworben werden. **Der Verkauf des Kalenders startet am 5. November** in den nachstehenden Verkaufsstellen:

- Gaggenau (Mitte): Modehaus Z.Müller, Vital Apotheke im Gesundheitszentrum Gaggenau und in der Schwarzwald Vital Apotheke Bismarckstraße
- Ottenau: Pronto Casà; Rotenfels: Handwerksbäckerei Liedtke. Gernsbach:

Metzgerei Geiser, FAVORS! Modehaus Olinger

- Reichtal: Dorfladen
- Weisenbach: Karin Balsler Geschenke & Accessoires

Außerdem findet der Verkauf des Kalenders auf den Wochenmärkten statt:

Gaggenau an den Samstagen 6., 13. und 20. November von 9 bis 12 Uhr, und am verkaufsoffenen Sonntag, 7. November, von 11 bis 18 Uhr. In Gernsbach wird der Kalender an den Freitagen 5. und 12. November von 8 bis 12 Uhr zum Verkauf angeboten.

Die Gewinn-Nummern werden täglich ab dem 1. Dezember auf der Homepage des Lions-Club www.lionsclub-murgtal.de sowie wöchentlich in der Gaggenauer Woche und dem Gernsbacher Stadtanzeiger veröffentlicht. Gutscheine und Sachspenden sind unter Vorlage des originalen Adventskalenders direkt bei dem betreffenden Sponsor einzulösen bzw. abzuholen.

Geldgewinne (Barpreise) können ausschließlich im FAVORS! Modehaus Olinger, Gernsbach, abgeholt werden.

Atenschutzpraxistag der Feuerwehr

Aus allen neun Abteilungen der Feuerwehr Gaggenau haben 61 Atemschutzgeräteträger am vergangenen Samstag eine praxisorientierte Ausbildung absolviert.

Feuerwehrangehörige trainieren regelmäßig zum Schutz der Bevölkerung: Gefahren erkennen und Personen retten. Am sogenannten „Atemschutzpraxistag“ im Gaggenauer Rettungszentrum wurden die Teilnehmer auf ihr Leistungsniveau getestet und weitergebildet, sodass sie immer auf dem neuesten Stand sind. Wichtig ist diese Weiterbildung insbesondere für die Personenrettung. Gleichzeitig dient sie aber auch für den Eigenschutz bei einem Brandfall.

Die „Atemschützer“ trafen sich den ganzen Tag über, in gewissen Zeitabschnitten und immer Abteilungsweise, um

die von den Ausbildern vorbereiteten Teststationen zu meistern, unter der Leitung des Atemschutzverantwortlichen der Gesamtwehr, Christoph Schmitt. Unterstützt wurde er dabei von den Atemschutzbeauftragten der einzelnen Abteilungen.

„Der Schwerpunkt des diesjährigen Praxistages liegt auf der Basisausbildung zu den Themen Technik, wie das richtige Setzen von Brandfluchthauben und Rauchvorhängen, sowie das Handling eines Hohlstrahlrohres. Standardausrüstung eines Angriffstrupps und standardisiertes Vorgehen im Atemschutzeinsatz wie z.B. das Betreten von Brandräumen, Absuchen von Räumen und Menschenrettung gehören ebenso dazu“, so Schmitt. Dazu gehörte auch die Vornahme eines Schlauchpaketes, das sogenannte Schlauchmanage-



Hier wird die Nutzung eines Hohlstrahlrohres trainiert.

Foto: Michael Bracht

ment. Im letzten Jahr fiel dieser Tag der Pandemie zum Opfer.

So diente das Training dazu, alle auf den neuesten Stand in Sachen „Einsatztaktik Angriffstrupps“ und „Standardisiertes Vorgehen im Atemschutzeinsatz“ zu bringen. Atemschutzgeräteträger gehen umluftunabhängig in brennende Gebäude, löschen das Feuer an

dessen Ursprung und retten Personen aus höchster Gefahr.

Der Schutz der Bevölkerung hat bei der Feuerwehr oberste Priorität und deshalb ist regelmäßiges Training Pflicht, um jederzeit für den Ernstfall gerüstet zu sein. Ganz im Zeichen des Mottos: Die Feuerwehren, eine starke Gemeinschaft. Deine Heimat. Deine Feuerwehr.

Seelische Gesundheit - Veranstaltungen und Aktionen

Auch im November bietet das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit Baden-Baden/Landkreis Rastatt im Rahmen ihrer Jahreskampagne zahlreiche Veranstaltungen. Noch bis 5. November kann unter dem Motto „Einblicke, wir trotzen Corona!“ die seit 15. Oktober gezeigte Kunstausstellung im Landratsamt Rastatt, verschiedenen Cafés in Rastatt sowie in Geschäften in Bühl und Baden-Baden besichtigt.

An vier Terminen (6./13./20/27. November) findet der **Workshop „Aktivieren und bewegen“**, jeweils von **10 bis 11.30 Uhr**, in der Sporthalle der Augusta-Sibylla-Schule in Rastatt statt. Es sollen dabei alltagstaugliche Übungen und Techniken vermittelt werden für einen positiven Effekt auf das psychische Wohlbefinden und die kognitiven Funktionen.

Der Caritasverband Baden-Baden stellt am **10. November, 17 bis 18.30 Uhr**, im Caritaszentrum Cäcilienberg seinen **gerontopsychiatrischen Beratungsdienst** vor.

Dr. Norbert Schmidt, Chefarzt der Klinik für Psychosomatik, hält in der Acura Klinik Baden-Baden am **11. November von 17 bis 18.30 Uhr** einen Vortrag zu **„Corona-Folgeerkrankungen - Post-Covid-Syndrom und allgemeine psychische Folgen der Pandemie“**.

Am **12. November** findet von **18 bis 19 Uhr** eine **Online-Veranstaltung** mit dem Titel **„Aber ich kann doch gar nicht**

tanzen“ statt. Die Referentin Katharina Stoye ist Tanztherapeutin an der Median-Klinik Gunzenbachhof in Baden-Baden und erläutert die verschiedenen Elemente der Tanz- und Körpertherapie, wie z.B. Anti-Stress-Yoga, QiGong, Kreative Leibtherapie (KLT), achtsame Körperarbeit (LBBS) oder gestalt- und bewegungstherapeutische Übungen aus der Stressprävention.

Der Caritasverband Rastatt lädt am **18. November um 17 Uhr** in das Gemeindezentrum Herz-Jesu ein. Die Referentinnen Martina Hübner-Zehnle und Nadine Simon befassen sich mit dem Thema **„Auswirkungen der Coronapandemie auf psychisch erkrankte Menschen - Erfahrungen des Gemeindepsychiatrischen Dienstes“**.

Referent Jan Mittenmüller stellt im Rahmen eines Online-Vortrags am **24. November ab 17.30 Uhr** das Präventionsprogramm **„Lebe Balance“** der AOK vor. Das Präventionsprogramm basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Resilienz- und Psychotherapieforschung.

Weitergehende Informationen zum Veranstaltungsprogramm unter www.Jahr-der-seelischen-Gesundheit.de. Online-Zugangsdaten und Einlass bei Präsenzveranstaltungen nur nach vorheriger Anmeldung bei der Geschäftsstelle der kommunalen Behindertenbeauftragten unter Telefon 07222 381-2862.

Bürgersprechstunde bei OB Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Oberbürgermeister Florus wird am **Donnerstag, 18. November 2021**, stattfinden.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung unter Tel. 07225

962401. möglich. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen.

Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.40 Uhr**.

Termine **KIND** genau.e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Offene Werkstätten - Was macht der Igel, wenn es kalt wird"

Es geht weiter mit „Was macht der Igel, wenn es kalt wird“. Am **Dienstag, 9. November, von 15 bis 17.30 Uhr** im JuFaZ, Hauptstraße 1. Für

Kinder ab 5 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Mitzubringen: Kleidung die evtl. schmutzig werden darf und Getränke.

Kultur

The Cast – Die Rockstars der Oper kommen am 12. November in die klag-Bühne

Seriöser Operngesang als unterhaltsamer Spaß? The Cast, die junge, international besetzte Opernband mit Klassik-Spitzenausbildung, belebt mit frischer Herangehensweise und feinsinnigem Humor Werke von Mozart, Verdi und Co. so, wie sie geschaffen wurden: als aufregend, lustig, kritisch-sinnliche Geschichten.

Heilige Arien rocken Sie abseits von steifen Klischees so mitreißend zu Popsongs, dass einem die Ohren wackeln. Wo immer die aus den USA, Kanada, Chile, China und Deutschland stammenden Künstler auftreten, bringen sie das Publikum zum Lachen, Klatschen und Kreischen, wenn sie zwischen den atemberaubend dargebrachten Liedern und Arien über sich und auch über ihre persönlichen Lieblings-Bühnen-Pannen erzählen.

Mehr Infos zu den Ausnahmetalenten gibt es unter www.thecastmusic.com.

"Bei The Cast ist es so, wie es eigentlich sein soll: Jeder von ihnen, ob im Solo oder als Trio, Quartett und Sextett, kann bestens Belcanto-Singen, meistert seine Partien meisterlich und schafft es, mit den Stimmungen zu spielen, das Publikum mitzunehmen – große Unterhaltung auf hohem musikalischen Niveau." - Goslarsche Zeitung

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau mit freundlicher Unterstützung des Kulturrings. Es gilt die 3G-Regelung.

Freitag, 12. November, Beginn ist um 20 Uhr/Einlass 18 Uhr, Tickets: 23 Euro/erm. 19 Euro, Kulturring-Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt. Tickets sind online über www.reservix.de oder www.kultur-rausch-gaggenau.de erhältlich, sowie an den örtlichen Vorverkaufsstellen. Info-Tel. 07225 962 513.



Die Rockstars der Oper kommen nach Gaggenau.

Foto: Julian Freyberg

Pat and Band auf Umwegen – Albumpräsentation am 5. November im klag

Singer-Songwriter PAT singt von Umwegen, von Höhen und Tiefen, von Reisen zum Ende der Welt und vom Ankommen – 14 eigene deutsche Songs, die unter die Haut gehen.

Das Leben schreibt seine Geschichten, PAT macht daraus Songs. Auf dem Album sind neben seiner Band erneut Rapper Bimbaz und andere Gastmusiker zu hören, die den Sound noch facettenreicher klingen lassen. Von melancholischen Balladen bis hin zu funky Rocksongs zeigt das Album alles, was handgemachte Musik ausmacht.

Den Hörer erwartet eine emotionale Reise, erzählt mittels ehrlichen Songs, die auf Um-

wegen entstanden sind und nun als großes Gesamtkunstwerk festgehalten wurden. Die Aufnahmeorte waren neben verschiedenen Tonstudios (Popcollege Stuttgart, Head Rotation Studio Gaggenau, Lionsound Studio Bischweier) der Gaggenauer Proberaum von Produzent Chris Schottmüller sowie Omas Gästezimmer. Produziert wurde das Album von Chris Schottmüller in Gaggenau, das Mastering übernahm sonic mastering in München. Das Releasedatum des Albums ist der 5. November. Erhältlich ist es als CD und auf allen gängigen Streamingplattformen.

Besetzung PAT mit Band:
Patrik Heid – Vocals, Gitarren

Leon Kappenberger – Drums, Percussion, Vocals
Daniel Weiß – Keys, Vocals
Thomas Frietsch – Bass

Gastmusiker im klag:

Markus „Bimbaz“ Lang – Rap
Marielle Ober – Gesang, Gitarre
Manuel Sandhaas – Trompeten

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Es gilt die 3G-Regelung.

Freitag, 5. November, Beginn ist um 20 Uhr/Einlass 18 Uhr. Tickets: 15 Euro/erm. 9 Euro. Tickets sind online über www.reservix.de oder www.kulturtausch-gaggenau.de



PAT stellt 14 eigene deutsche Songs vor. Foto: Lucas Radke

erhältlich, in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau sowie an den örtlichen Vorverkaufsstellen. Info-Tel. 07225 962 513

Jazz erst recht - Quintett um Andreas Diemer am 6. November im klag

Die Formation um Andreas Diemer lässt sich von Corona und anderen welterschütternden Szenarien nicht ausbremsen. Diemer and Friends spielen Jazziges, Poppiges, Bluesiges, Balladiges.



Diemer präsentiert eine Auswahl eigener Kompositionen. Foto: Andreas Diemer

Speziell für diesen Abend hat der Gernsbacher Trompeter und Flügelhornist Andreas Diemer einige der besten Jazzmusiker der Region eingeladen, um eine Auswahl seiner eigenen Kompositionen zu präsentieren.

Stefan Kneissler, Pianist und Keyboarder, ist in der Region

bestens bekannt – als Jazzer, der auch in Sachen Pop und Klassik auftrumpft. Schlagzeuger Jonathan Zacharias lässt es knallen, etwa in Bigbands

und Rockgruppen, begleitet einfühlsam und zuhörend, hat die Band jedoch fest im Griff. Frontfrau Regina Fischer liebt „Klassik, Rock, Blues, Jazz, Funky Grooves. Echte Musik eben.“ Die renommierte Musikerin glänzt an der Querflöte und am Altsaxofon. Zupackend, swingend, emotional, luftig-leicht agiert sie am Kontrabass: Rosanna Zacharias, eine absolute Ausnahmeerscheinung. Andreas Diemer ist mit jeder Stilrichtung vertraut, aber letztlich dem Jazz "verfallen". Er spielt in kleinen wie großen Besetzungen, komponiert und arrangiert mit Leidenschaft.

Seine fast 70 Lebensjahre haben ihn nicht zum Aufhören, sondern zum "Jazz erst recht" motiviert.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Veranstalter ist das Kulturamt. Für die Veranstaltung gilt die 3-G-Regelung.

Samstag, 6. November, 19 Uhr / Einlass 18 Uhr, Tickets: 17 Euro/erm. 12 Euro. Die Tickets sind online erhältlich über www.reservix.de oder www.kulturtausch-gaggenau.de sowie an den örtlichen Vorverkaufsstellen.

Führung und Vortrag - Erinnerung an jüdische Gemeinde in Hörden

Zum Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ finden auch im Landkreis Rastatt zahlreiche Veranstaltungen statt.

Am Mittwoch, 17. November, um 17 Uhr wird es in Gaggenau dazu eine Führung mit anschließendem Vortrag mit dem Historiker Ulrich Behne geben. Unter dem Titel „Verstreute Spuren – verblasste Erinnerungen“ lädt das städtische Kulturamt zu einem Rundgang zu ehemaligen Häusern jüdischer Mitbürger in Hörden ein. Treffpunkt ist am Flößersteg bei der Flößerhalle.

Oberbürgermeister Christof Florus wird am Gedenkstein eine

kurze Ansprache halten. Der Rundgang zu den einzelnen Stationen in Hörden wird auch von Schülerinnen der Realschule Bad Rotenfels mit ihrer Lehrerin Elena Wunsch begleitet. Die Schülerinnen werden bei den Stolpersteinen an die jüdischen Mitbürger und ihre Schicksale erinnern. Im Anschluss findet ein Vortrag von Ulrich Behne im Probenraum der Flößerhalle statt.

Der Buchautor Ulrich Behne beschreibt hier den Weg der jüdischen Gemeinde aus Armut und Diskriminierung. Ab Ende des 17. Jahrhunderts sind es nur ein oder höchstens zwei

jüdische Familien, die sich ihren Aufenthalt in Hörden durch einen landesherrlichen Schutzbrief regelrecht erbeteln müssen. Der Bau einer neuen Synagoge im Jahr 1862 steht für eine ansehnliche jüdische Gemeinde von ca. achtzig Mitgliedern, die anerkannt von der christlichen Bevölkerung in materieller und persönlicher Sicherheit leben.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Der Vortrag nach der Führung findet im Probenraum der Flößerhalle statt. Um Voranmeldung wird gebeten: 07225 962 513 oder kulturamt@gaggenau.de.



Die Hördener Synagoge war Mittel- und Treffpunkt vieler jüdischer Familien in der Region. Foto: Heimatverein Hörden

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Kindersachbücher aus dem Haupt Verlag

Vlcek, Katharina:

Amazonien: entdecke die Wunder des Regenwaldes, 2021. - 71 S.: zahlr. Ill.(farb.) ISBN 978-3-258-08226-4 SY: 6.7 Ua

Dieses prächtig illustrierte Sachbuch für Kinder befasst sich in kurzen Texten mit dem Ökosystem Regenwald, mit den Tieren, Pflanzen und Menschen im Amazonasgebiet und mit der Regenwaldzerstörung.



Fotos: Haupt Verlag

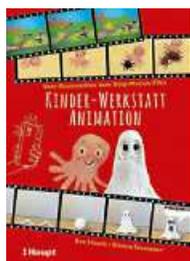
Hauck, Eva:

Kinder-Werkstatt Animation: Vom Daumenkino zum Stop-Motion-Film, 2021. - 142 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-60241-7

SY: 4.3

Animation – das heißt, Bilder in Bewegung zu versetzen. Dabei bewegen sich die Bilder oft nur scheinbar, weil Auge und Gehirn getäuscht werden. Dieses Buch zeigt in 20 Projekten zum Selbermachen, wie sich Bilder animieren lassen. Man lernt grundlegende Animationstechniken und wichtige Vorläufer des Films kennen. Und schließlich dreht man mit Smartphone oder Tablet seinen eigenen Stop-Motion-Film. Projektideen für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren.



Sachbücher aus dem Haupt Verlag

Taucher, Anouk-Lisa:

Der Igel: Nachbar und Wildtier: das Artporträt mit Ratgeber für den Igelschutz, 2021. - 229 S.: Ill.(farb.) ISBN 978-3-258-08194-6 SY: Uhn 249

Ein Porträt des beliebten einheimischen Wildtiers. Mit einem Ratgeber zum Igelschutz in der Praxis. Neueste Erkenntnisse aus der Igelforschung in Deutschland, Österreich und der Schweiz zeigen auf, wie Sie Ihre unmittelbare Umgebung igelfreundlich gestalten können.



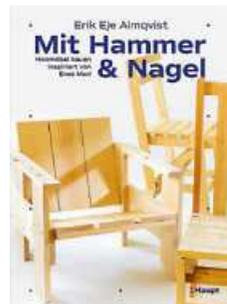
Almqvist, Erik Eje:

Mit Hammer & Nagel: Holzmöbel bauen inspiriert von Enzo Mari, 2021. - 157 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-60239-4

SY: Wom

An einem Esstisch zu sitzen, den man selbst gebaut hat, ist etwas sehr befriedigendes. Erik Eje Almqvist zeigt, wie praktische und gleichzeitig schöne Möbel mit einfachem Bauholz, einem Hammer und Nägeln gebaut werden können. Alle Entwürfe basieren auf den Prinzipien des italienischen Designers Enzo Mari (1932-2020), einer Ikone der Do-It-Yourself-Bewegung.



Mittl, Sigrun:

Nachhaltig Imkern mit gesunden Honigbienen: Aus Vergangenheit und Gegenwart für die Zukunft lernen, 2021. - 287 S.: Ill.

ISBN 978-3-258-08250-9

SY: Xbp 5

Heute, nach nur wenigen Jahrzehnten der intensiven Bienenhaltung, leiden unsere Imkervölker Not. Doch es gibt Hoffnung, denn ein nachhaltiges und tiergerechtes Imkern ist möglich. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den wild lebenden Honigbienen zu, die auch bei uns in den Wäldern und Landschaften gesund überleben. Was können wir von ihnen abgucken und in unsere Imkerpraxis übernehmen? Das Buch stellt die wichtigsten Erkenntnisse zusammen und erläutert, wie sie in der Imkerpraxis umgesetzt werden können.



Kranz, Volker:

Praxisbuch Waldgarten: natürlicher Anbau mit Permakultur, 2021. - 256 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-258-08240-0 SY: Xbo

Die Autoren planen, bauen und bewirtschaften seit über 30 Jahren Waldgärten und Permakultur-Projekte in Deutschland und Europa. Mit diesem Praxisratgeber machen sie ihre langjährige Erfahrung für Einsteiger und Praktiker zugänglich.



Spannende Romane aus dem List Verlag

Osman, Richard:

Der Donnerstags Mordclub: Kriminalroman, 2021. - 458 S. ISBN 978-3-471-36014-9 SY: SL

Man möchte meinen, so eine luxuriöse Seniorenresidenz in der idyllischen Grafschaft Kent sei ein friedlicher Ort. Das dachte auch die fast achtzigjährige Joyce, als sie in Coopers Chase einzog. Bis sie Elizabeth, Ron und Ibrahim kennenlernt. Sie wird Teil ihres Clubs, der sich immer donnerstags im Puzzlezimmer trifft, um ungelöste Kriminalfälle aufzuklären. Als dann direkt vor ihrer Haustür ein Mord verübt wird, ist der Ermittlungseifer der vier Senioren natürlich geweckt.



Fotos: List Verlag

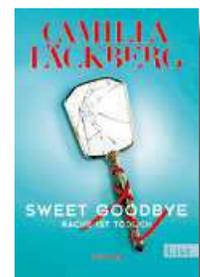
Läckberg, Camilla:

Sweet Goodbye: Rache ist tödlich, 2021. - 117 S.

ISBN 978-3-471-36039-2

SY: SL

Max, Liv und Anton fehlt es an nichts. Dank reicher Eltern genießen sie puren Luxus in ihrer Wohnung im nobelsten Teil Stockholms. Den Silvesterabend feiern sie mit Champagner und Kaviar. Doch als Liv die Freunde zu einem Spiel auffordert, kippt die Stimmung.



ZUHAUSE GESUCHT



Dunia, die hübsche Mischlingsdame.

Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

tiere-brauchen-freunde.de

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 7221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Dunia, die schlanke, einjährige Mischlingshündin ist ungefähr 60 cm groß. Die hübsche Hundedame hat einen privaten Pflegeplatz in Steinbach und kann dort besucht werden.

Victor, ein kastrierter, geimpfter und gechippter Kater, sucht ein neues Zuhause mit spätem Freigang. Er lebt in Bühl bei seiner Pflegemama und kommt auch mit Hunden gut klar.

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Seit über zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen „Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“, welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausiert und inzwischen wieder fortgesetzt wird. Sie findet am Fr., 5. Nov., von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, welche an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

BILDUNG

Carl-Benz-Schule

Angebot zur Ausbildung in alternativen Antriebstechnologien
Seit geraumer Zeit ist klar, dass an alternativen Antriebstechnologien kein Weg mehr vorbeiführt. Zum Glück hat sich die Carl-Benz-Schule Gaggenau bereits vor einigen Jahren auf den Weg gemacht, sich hier Kompetenzen anzueignen, welche gerade jetzt besonders wertvoll sind.

Bestätigt wird diese Entwicklung durch die Entscheidung der Daimler AG in Gaggenau ein Kompetenzzentrum für elektrische Antriebstechnologien aufzubauen sowie die Entwicklung beim Batterierecycling voranzutreiben. Zunehmend sind Elektrofahrzeuge mit unterschiedlichen Antriebssystemen auf den Straßen zu sehen. Dies bringt die Notwendigkeit mit sich, diese auch zu warten und zu reparieren. War diese Technologie bis vor kurzem noch wenigen Spezialisten vorbehalten, so wird eine notwendige fundierte Ausbildung in der Breite nun unumgänglich. Im Werk Rastatt werden aus diesem Grund die Auszubildenden der Kraftfahrzeugmechatronik bereits in der Fachrichtung System- und Hochvolttechnik (SHT) ausgebildet. Sie sind unter anderem für die Montage der am Standort produzierten Elektrofahrzeuge verantwortlich. „Wir haben schon 2009 mit den ersten Fahrzeugumbauten auf die Elektromobilität gesetzt und uns seither immer weiter in diesem Bereich spezialisiert, was sich nun für uns als Standort hier in Gaggenau und unse-

re Schüler, aber insbesondere auch für die Betriebe der Region auszahlt.“, betont Schulleiter Dr. Falk Hartmann.

Die Königsklasse der Ausbildung zum System- und Hochvolttechniker in der Fahrzeugtechnik ist das Arbeiten unter Spannung. Hier wird den Richtlinien der Arbeitssicherheit folgend, der Facharbeiter von morgen an vollelektrischen Fahrzeugen arbeiten dürfen. Die hierbei relevanten Ausbildungsinhalte werden in den schulischen Werkstätten erarbeitet und mit dem Hochvoltzertifikat der Stufe 5 bestätigt. Diese Inhalte sind mittlerweile integrativer Bestandteil der Lehrpläne der Berufsschule, aber auch der Fachschule für Technik, so dass die Absolventen gut gerüstet für den Arbeitsmarkt die Schule nach der Aus- bzw. Weiterbildung verlassen.

Für Interessierte, die sich nach Ihrer Erstausbildung zum staatlich geprüften Techniker Fachrichtung Maschinentechnik oder Kraftfahrzeugtechnik weiterbilden möchten, besteht am **Donnerstag, 20. Januar 2022, um 18 Uhr** die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Infoabend an der Carl-Benz-Schule Gaggenau.

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang für Senioren

Regelmäßig einmal die Woche findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, kann jederzeit einsteigen. Unter Anleitung werden verschiedene Übungen gemacht, die die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Senioren.

Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53 - in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. Nähere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Telefon 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

Seniorenrat

Aktuelles Internetcafé

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Gaggenau-Ottenau ist jeden Donnerstag geöffnet. Während der Beratung besteht Maskenpflicht, es gilt die 3G-Regelung. Die Beratungen finden donnerstags in zwei Gruppen um 14 Uhr bzw. um 15:15 Uhr statt. Fragen und Probleme werden in gewohnter Weise besprochen und gelöst. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Unsere Café-Ecke ist wieder geöffnet.

Vortrag am 25. November – Sichere Mobilität im Alter

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Offenburg einen Vortrag über sichere Mobilität im Alter an. Neue Angebote wie das Pedelec, eine zunehmende Verkehrsdichte und die dunkle Jahreszeit waren uns Anlass für dieses Angebot. Was bedeutet Mobilität – mit dem Fahrzeug, Fahrrad oder zu Fuß? Gerade wenn man älter wird, sind die Wege länger, die Dinge schwerer, vieles geht nicht mehr so leicht von der Hand, wie noch vor wenigen Jahren. Sehstärke und Gehör lassen nach, Medikamente sind oftmals zum alltäglichen Begleiter geworden. Umso wichtiger wird es, möglichst lange mobil zu bleiben: Denn Mobilität bedeutet ein Stück Lebensqualität. Wie bleibt man mobil? Worauf muss man achten? Wo liegen die Risiken und wie kann man sie in den Griff bekommen? Wie kann man Einschränkungen ausgleichen? Gibt es Alternativen?

Diese und viele weitere Fragen wird der Referent, Polizeihauptkommissar Hans Peter Huber, in einem rund 60-minütigen Vortrag am **Do., 25. Nov., um 16 Uhr** in den Räumen des Internetcafés in der Marxstr. 7 beantworten. Huber ist im Referat Prävention des Polizeipräsidiums Experte für Fragen rund um das Thema Senioren im Straßenverkehr. Der Vortrag ist kostenfrei, für die Besucher gilt die 3G-Regelung und Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1 an jedem Mittwoch um 9 Uhr und 9.45 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung an. Vorher und danach ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Es gilt die 3G-Regelung. Zur Teilnahme werden Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio entfällt

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung können die Yogaübungen vorläufig nicht angeboten werden. Über eine Wiederaufnahme des Kurses wird rechtzeitig informiert.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am 10. November stattfinden. Bei diesem Termin werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Anmeldungen bei Beratungsbedarf beim Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder per E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de an. Ein Termin wird vereinbart. An der Rathauspforte gibt es eine Wegbeschreibung.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 7. November

11 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 7. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 9. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 5. November

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 7. November

18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der ökum. Friedensdekade

Mittwoch, 10. November

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

denk-würdig

Der November hat angefangen. Jetzt ist es richtig Herbst. „Die Tage werden kürzer und die Schatten werden länger ...“ singt Reinhard Mey in seinem Lied „Ich liebe das Ende der Saison.“ Er beschreibt da den einsetzenden Herbst in einem Urlaubsort. Die lauten Stimmen der Saison sind verklungen. Es ist viel Platz. Vieles ist geschlossen. Ein nachdenkliches, aber optimistisches Lied. Eine Zeit, die er durchaus liebt, der er bei allen Anzeichen der



Pfarrer Hartmut Friedrich.

Foto: Privat

Endlichkeit viel Positives abgewinnen kann. Eben: „Ich liebe das Ende der Saison.“ Dabei verbindet er das jahreszeitliche Thema „Herbst“ mit dem lebensgeschichtlichen. Nicht nur der Sommer ist zu Ende. „Alles ist endlich“, auch das Leben. So schließt das Lied wie mit einem Vermächtnis: „Und denk' dabei, ich stünde gern in fernen Tagen am Fenster einer kleinen, langsam schließenden Pension und sähe auf die Wege meines Lebens und könnt' sagen: Ich liebe das Ende der Saison!“

Der Herbst als Jahreszeit, der Herbst des Lebens, da ist viel Abbruch: welke Blätter, die die Wege bedecken, ein Gartentor schlägt im Wind; unser Körper, der an der ein oder anderen Stelle nicht mehr so mitmacht, wie wir das gewohnt sind. Da kann Wehmut aufkommen, Trübsinn. Man kann unendlich werden. Oder man kann den Blick für das Kostbare behalten, das es immer noch gibt. „... dein Gesicht hat endlich für den Kellner einen Namen ...“ Im Schuhgeschäft ist bei den Schuhen, die im Sommer unverschämt teuer waren, das alte Preisschild durchgestrichen. Die Sonnenstrahlen, jetzt gar nicht mehr selbstverständlich, nehmen wir umso dankbarer auf, so wie in der letzten Woche. Die Zeit des Herbstes bietet die Chance, sich zu bescheiden. Und wenn es gut läuft, wird man „ein Stückchen weiser“ sein, wird in allem, was da sich dem Ende zuneigt, Wertvolles entdecken und wird die Dankbarkeit festhalten für alles, was gewesen ist. Weiser werden, nicht auf das Dunkle starren, sich dankbar an dem freuen, was noch da ist und darauf den Blick lenken. „Ich liebe das Ende der Saison.“

Hartmut Friedrich, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau



Herbststimmung in Ottenau.

Foto: Privat

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Samstag, 6. November**

18 Uhr Vorabendmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de**Dienstag, 9. November**

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Mittwoch, 10. November**

18 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. November

9.15 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Michelbach

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 5. November**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 7. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

15 Uhr Andacht

Dienstag, 9. November

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Freitag, 5. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 7. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 7. November**

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 6. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 7. November

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Dienstag, 9. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Bis auf Weiteres ist keine Anmeldung für die Gottesdienste erforderlich.

Freitag, 5. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 7. November

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend) gestaltet vom Familienkreis, Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Oberweier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 9. November18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 10. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 11. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Samstag, 6. November**

11 Uhr Konzert K32P, Markuskirche. „Gesungenes Gebet – alte und neue Loblieder“ Tine Wiechmann (Gesang) und Sukwon Lee (Orgel und Klavier)

Sonntag, 7. November

10.30 Uhr Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung „Kirchenunion“ mit Pfarrer Hartmut Friedrich, Markuskirche.

Mittwoch 10. November

19.30 Uhr Katholisches Gemeindehaus von St. Marien, Bismarckstr. 51, Konfirmanden-Elternabend.

Donnerstag, 11. November

19 Uhr Vortrag „Grenzen überwinden. Die Badische Union und die weltweite Ökumene.“, mit Landeskirchenrätin Anne Heitmann, Markuskirche.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>**Donnerstag, 4. November**

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 7. November

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Dienstag, 9. November

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 11. Oktober

20 Uhr Gottesdienst

Präsenzgottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. Ob Gottesdienste stattfinden, wird auf Basis eines Stufenplans entsprechend der Inzidenzen in den Landkreisen entschieden. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org
Zeit für echte Veränderungen – Jehovas Zeugen in Gaggenau stellen im November das Thema Zukunft und Veränderung in den Mittelpunkt. Nicht nur hierzulande versuchen viele, trotz der zahlreichen Probleme von heute positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel eine echte Perspektive für die Zukunft bietet. Darauf machen sie im November mit der Wachturm-Ausgabe „Bald eine bessere Welt“ aufmerksam. Pandemiebedingt verzichten Jehovas Zeugen nach wie vor auf die von ihnen bekannten Hausbesuche. Stattdessen bemühen sie sich, kontaktlos über den Themenschwerpunkt zu informieren. Die Glaubensgemeinde in Gaggenau schickt darum jedem, den dieses Thema interessiert, die gleichnamige Zeitschrift auf Anfrage zu. Außerdem können auf der Website jw.org alle Artikel der Ausgabe als Text- oder Audi-

odatei in rund 300 Sprachen heruntergeladen werden. Weitere Infos unter Tel. 07224 655661. Unter der gleichen Telefonnummer kann bei Interesse die Anmeldung zu den virtuellen Gottesdiensten erfolgen, die diese Woche wie folgt stattfinden:

Donnerstag, 4. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
Tipps für Briefe für die Sonderaktion im November:
Verbreitung der Zeitschrift „Bald eine bessere Welt“
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 6. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Welche Zukunft hat die Religion?“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm – Thema: „Unsere treuen Älteren – ein kostbarer Schatz“

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1936/37**

Wir treffen uns am Mi., 10. Nov., um 16.30 Uhr in der Tennistaverne beim Tennisclub Blau-Weiß. 3-G-Regel gilt.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden ab Oktober 2021 montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen (3G-Nachweis: geimpft, getestet oder genesen) statt.

„Meins wird deins“ - Kleiderspendenaktion SE Gaggenau

Sich wie St. Martin fühlen - das können die Kinder der vier Kindergärten der Seelsorgeeinheit Gaggenau mit einer Kleiderspende. Zu der Spendenaktion ruft zum 19. Mal das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen gemeinsam mit der „aktion hoffnung“ des Bistums Augsburg auf. Jedes Kind darf zu St. Martin ein oder zwei gut erhaltene Kleidungsstücke (Jacke, Pullover, Hose) mitbringen und sie in einen Karton legen, der dann verpackt und auf die Reise Richtung Bayern geht. Dort werden die Kleidungsstücke in Second-Hand Läden der „aktion hoffnung“ verkauft. Erlöse aus der Teilaktion und alle Geldspenden kommen in diesem Jahr der medizinischen Versorgung von Kindern und ihren Müttern im Südsudan zugute. Die Kinder erfahren auf diese Weise die christlichen Werte, die mit dem St. Martins-Fest verbunden sind: Gutmütigkeit, Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe. Nach der durchweg positiven Resonanz, den die Aktion im vergangenen Jahr bei den Kindern und Eltern des Kindergartens St. Laurentius hervorrief, nehmen dieses Mal alle katholischen Kindergärten und die Seelsorgeeinheit Gaggenau teil. Und auch Ihre Spende ist herzlich willkommen, egal ob es sich um eine Geldspende oder gut erhaltende Kinder- oder Erwachsenenkleidung handelt. Abgeben können Sie als Privatperson Ihre Spende vom 8. November bis 12. Dezember zu folgenden Zeiten im Pfarrbüro St. Josef: Montag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 8 bis 9 Uhr oder Donnerstag 16 bis 17 Uhr.

Zeit zu Zweit - ein Abend der besonderen Art

Im Alltag ist man oft gestresst und die Beziehungszeit als Paar

kommt zu kurz. Der Abend „Zeit zu Zweit“ bietet Paaren einen inspirierenden Abend mit einem leckeren drei Gänge Büffet und geistlichen Impulsen für die Beziehung. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen. Der Abend steht unter dem Motto „Du verzauberst mich!“ und findet am Fr., 17. Dez., von 19.30 bis 22.30 Uhr im Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt statt. Kosten werden für das Menü und Getränke erhoben. Rückfragen nimmt Sonja Greipel, Pastoralreferentin der Seelsorgeeinheit Gaggenau, unter Tel. 07225 9884899 oder per E-Mail sonja.greipel@kath-gaggenau.de entgegen. Eine Anmeldung erfolgt unter www.kath-rastatt.de

Ev. Kirchengemeinde - Ausstellung "Kirchenunion"

Im Jahr 1821 kam in Baden die Union zwischen Lutheranern und Reformierten zustande. Damit wurde ein 300-jähriger Streit beigelegt. Das war auch die Geburtsstunde der Evangelischen Landeskirche in Baden, wie sie bis heute besteht. Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau präsentiert aus diesem Anlass die Ausstellung „Miteinander auf dem Weg“ in der Markuskirche. Zu besichtigen ist die Ausstellung vom 7. bis 17. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Die Ausstellung dokumentiert den Prozess, wie es zur Union kam. Sie hebt aber auch die Bedeutung der Union für die Gegenwart hervor. So fand ein demokratischer Prozess statt, der bis heute wegweisend ist. Auch hält die Unionsurkunde die Verbundenheit der Badischen Protestanten mit der weltweiten Christenheit fest. Eröffnet wird die Ausstellung am So., 7. Nov., mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Hartmut Friedrich hält und der um 10.30 Uhr in der Markuskirche beginnt.

Ökumenische FriedensDekade

Seit über 40 Jahren greifen Kirchengemeinden und Aktionsgruppen im Rahmen der „Ökumenischen FriedensDekade“ das Thema „Frieden“ in Gottesdiensten und Friedensgebeten auf. Die Ökumenische FriedensDekade findet jedes Jahr während der zehn Tage vor dem Buß- und Bettag statt, in diesem Jahr vom 7. bis 17. November. An diesen Tagen wollen Christen besonders durch ihr Gebet und Engagement zu Frieden und Gerechtigkeit und zur gewaltfreien Konfliktbewältigung beitragen. Der Arbeitskreis „Friedensgebet in Gaggenau“ lädt ein zu einem Friedensgebet am So., 7. Nov., um 18 Uhr in der Kirche St. Josef. Ebenso wird im Gottesdienst am Buß- und Bettag um 18 Uhr in der ev. Markuskirche für den Frieden gebetet. Zu diesen Gebeten sind die Gläubigen der Stadt herzlich eingeladen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Training

Das Training findet im Murganabad in Gaggenau statt. Aufgrund der Corona-Verordnungen gilt für alle Gruppen, dass Sie das Hallenbad nur geschlossen betreten dürfen, nachdem die vorherige Gruppe das Bad verlassen hat. Die Gruppen warten solange im Foyer. Generell gilt die 3G-Regel. Bei Schülern muss kein extra Test vorgelegt werden, da regelmäßige Tests in der Schule stattfinden.

Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training. 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training. Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training.



Gaggenauer Altenhilfe

Ehrung und Verabschiedung von Mitarbeitenden der Gaggenauer Altenhilfe

Vorstandsvorsitzender der Gaggenauer Altenhilfe, OB Christof Florus, lud Ende Oktober 24 Mitarbeitende zu einem festlichen Abendessen in das Hausrestaurant „Im Quartier“ im Helmut-Dahringer-Quartiershaus ein.

Jubilare aus den vergangenen drei Jahren wurden zu dieser Feier eingeladen. Endlich konnten, coronabedingt, die Ehrungen der Mitarbeitenden für 25 und 40 Jahre Tätigkeit sowie die Verabschiedung der Kolleginnen und Kollegen, die in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind, nachgeholt werden. Bisher wurden die Ehrungen der Jubilare im Rahmen des jährlich stattfindenden Mitarbeiterfestes durchgeführt. Mitarbeiterfeste sind aktuell, aufgrund der Pandemie, nur in kleineren Gruppen möglich. Die Geschäftsleitung der Gaggenauer Altenhilfe hat sich daher für ein neues Format entschieden und seit diesem Jahr wird die Würdigung langjähriger Mitarbeit, zusammen mit der Verabschiedung von Kollegen, die in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind, separat gefeiert.

Für 40 Jahre Tätigkeit als Pflegefachkraft wurde eine Mitarbeiterin geehrt, dreizehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für 25 Jahre geleistete Arbeit bei der Gaggenauer Altenhilfe geehrt worden. Elf Kollegen gingen in dieser Zeit in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die Mitarbeitenden kamen aus den Bereichen, Pflege, Verwaltung und Küche. Mit persönlichen Worten dankten OB Florus und Peter Koch jedem Jubilar für seine Verdienste in den Einrichtungen. Über die langjährige Verbundenheit der Mitarbeitenden mit der Gaggenauer Altenhilfe haben sich beide sehr gefreut. Die Jubilare erzählten aus ihrem Arbeitsleben, wie sie auf unterschiedlichste Weise damals zur Gaggenauer Altenhilfe gekommen sind, brachten alte Fotos und kleine Anekdoten mit, die sehr interessant für alle Anwesenden waren.



OB Florus ehrte und verabschiedete Mitarbeiter bei einem festlichen Abendessen. Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Bei einem leckeren 4-Gänge-Menü, dass vom Küchenteam gezaubert wurde, verbrachten die Jubilare einen vergnügten Abend zusammen mit der Geschäftsleitung und der Vertreterin des Betriebsrates.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Der Gemischte Chor probt jeden Donnerstag um 19 Uhr im Vereinsheim (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str.). Die 3G-Regelung wird eingehalten, für die Hygiene- und Abstandsregeln ist vorgesorgt. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Musikproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22.00 Uhr. 1. Orchester mittwochs 20 bis 22.00 Uhr. Jugend: TastenSkiller mittwochs 18 bis 18.45 Uhr. Vereinsheim Hauptstr. 30a, 3. OG. Wir freuen uns auf neue Mitspieler und Schüler! www.harmonikavereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden wieder statt. Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleieräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Lokalschau

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet am Sa., 6. und So., 7. Nov., wieder seine Lokalschau in der Festhalle in Bad Rotenfels. Die Züchter präsentieren nach zwei Jahren Abstinenz ihre besten Tiere dem interessierten Publikum. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Gemäß der aktuellen Corona-Verordnung gilt die 2G-Regelung. Wir bieten außerdem selbstgebackenen Kuchen und einen kleinen Imbiss.

Kulturring Gaggenau

Multivision - "Wildnis Deutschland - Von den Alpen bis zur Nordsee"

Zur letzten Multivisionsschau in diesem Quartal lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 11. Nov., um 20 Uhr in die Jahnhalle ein. Die begeisterten und erfahrenen Naturfotografen und Buchautoren Gaby Hufner und Norbert Daubner nehmen das Publikum bei dieser erlebnisreichen Multivisionsschau mit auf eine fotografische Reise quer durch Deutschland. Im eingespielten Team sind sie dabei sowohl bekannten als auch weniger bekannten Naturschönheiten auf der Spur. Durch die enge Verbundenheit mit der Natur entstehen dabei besonders sensible Momentaufnahmen der Tier- und Pflanzenwelt.

Die Referenten wollen die Zuschauer verzaubern mit herrlichen Landschaften und Nationalparks, die unsere Heimat zu bieten hat - Gebirge, Heide und Küste. Diese Live-Reportage vermittelt einen nachhaltigen Eindruck über die abwechslungsreichen Lebensräume Deutschlands und ihrer heimlichen Bewohner, wie z.B. Deutschlands größtes Raubtier, die Kegelrobbe; oder Im-

pressionen über schillernde Kostbarkeiten in der Pflanzen- und Insektenwelt, seltene Reptilien und die prächtige Artenvielfalt der Vögel. Traditionelle Feste und spektakuläre Feuerbräuche runden die Vielfalt der Live-Reportage über den Facettenreichtum Deutschlands gekonnt ab. Die Fotojournalisten Gaby Hufner und Norbert Daubner begeben sich seit vielen Jahren auf die Spuren der Flora und Fauna in unterschiedlichen Regionen Europas. Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse: Buchhandlung Bücherwurm, Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783. Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler, info@kulturring-gaggenau.de, Tel. 07225 74808.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim unter Beachtung der Corona-Auflagen.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Winterfreizeit Breitnau 2022

Die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach führen vom 21. bis 23. Januar 2022 ihre Winterfreizeit durch. Wir fahren mit dem Pkw (Selbstfahrer/Fahrgemeinschaften) zum Naturfreundehaus Breitnau. Es besteht dort die Gelegenheit - je nach Schneelage - schöne Langlauf-, Schneeschuh- oder Wandertouren zu unternehmen. Es sind noch wenige Plätze in 4/5-Bettzimmern frei. Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2021. Wir freuen uns auch über die Teilnahme von Nichtmitgliedern. Bei Interesse erhält man Auskunft bei Ursula Luft, Tel. 07224 4715.

Panthers - Gaggenau



Herren

1. Herren Bezirksklasse: SG Kappelw./Steinbach 2 - Panthers Gaggenau 22:28 (11:14). Die Panthers fuhren mit dem 22:28 einen verdienten Auswärtssieg ein - wobei es kurioserweise in beiden Halbzeiten mit 11:14 zum gleichen Ergebnis kam. Mit einer etwas konsequenteren Chancenverwertung konnten sich die Panthers bis zum 7:11 absetzen. Die SG blieb aber dran und konnte mit dem Halbzeitpfiff einen Treffer zum 11:14 erzielen. Mit der 19:23-Führung im Rücken und einem langsam nachlassenden Gegner ließen die Panthers dann nichts mehr anbrennen und zogen dann bis zum Endstand von 22:28 noch davon. Tore für die Panthers: Herbst 9, Koinzer 5/2, Huber 4, Isufi, Kühn je 3, Schadt, Sängler je 2. Sa., 6. Nov., 18 Uhr SG Ottersweier/Großweier II - Panthers Gaggenau, Sporthalle Ottersweier. In diesem Spitzenspiel wollen die Panthers in Ottersweier weiterhin erfolgreich bleiben. Das Panthers-Team muss daher bei diesem Auswärtsspiel ab der ersten Spielminute mit vollem Einsatz und Engagement zu Werke gehen, um das bisher so erfolgreiche Gastgeber-Team bei deren Heimspiel zu besiegen.

2. Herren Bezirksklasse: Sa., 6. Nov., 17.30 Uhr Panthers Gaggenau II - SG FDS/Baiersbronn II, Realschulsporthalle Rotenfels. Der Aufsteiger hat sich bisher mit guten Ergebnissen achtbar geschlagen. Das Panthers-Team trifft daher auf einen Gegner, der in Augenhöhe mit den Panthers liegt. Daher will man das Heimspiel unbedingt gewinnen.

Frauen

1. Frauen Landesliga: Sa., 6. Nov., 17.30 Uhr, Panthers Gaggenau II - SG FDS/Baiersbronn II Realschulsporthalle Rotenfels. Mit der SG FDS/Baiersbronn 2 als Gast in der Realschulsporthalle. Der Aufsteiger hat sich bisher mit guten Ergebnissen achtbar geschlagen. Auf das Panthers Team trifft daher auf einen Gegner, der in Augenhöhe mit den Panthers liegen. Daher will man das Heimspiel unbedingt gewinnen.

2. Frauen Bezirksklasse: So., 7. Nov., 17 Uhr, Panthers Gaggenau - HSG Murg, Winfried-Rosenfelder-Halle Achern. Im Auswärtsspiel

in Achern bei der SG Otter/Großw 2, die ebenfalls noch ungeschlagen sind, wird es eine Standortbestimmung für die Panthers-Frauen geben.

Ergebnisse Jugend

B-Jugend: HSG Hardt - JSG Panthers/Murg 36:22

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Reservisten-Schießen

Für das Reservisten-Schießen mit seltenen Gewehren in Eggenstein am Sa., 6. Nov., treffen wir uns um 9.15 Uhr am Annemassee Parkplatz. Dort bilden wir Fahrgemeinschaften. Die Veranstaltung dauert bis 14 Uhr. Gastronomie ist vor Ort.

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung

Treffen am Mi., 10. Nov., um 12.30 Uhr an der Kirche St. Jodok in Ottenau. Wir wandern über Martelskammer und Mennäcker durch Sulzbach. Zum Vogelsberg, weiter am Dürrenbach entlang nach Gaggenau zur Einkehr im „Dost“. Wanderstrecke ca. 8,5 km, Anstieg 175 m, Abstieg 185 m. Wanderführung: Diana Korte. Gäste willkommen. Anmeldung bis Montagabend. Bitte die aktuellen Coronaregeln beachten.

Soroptimisten International

Soroptimist Basar

Am nächsten Wochenende wird es nach der Corona-Pause im vorigen Jahr wieder den Soroptimist Basar geben, den die beiden Soroptimist International Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und deren Freunde im Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau durchführen. Damit alles nach den Vorschriften „3G – Geimpft, Genesen, Getestet“ verläuft, bitten die Soroptimistinnen schon jetzt die Besucher um die nötige „Corona-Disziplin“. Für diejenigen, die nach Schnäppchen suchen und für die Veranstalterinnen, die dafür garantieren müssen, dass alles gemäß den Regeln abläuft, gilt folgendes: Die Basar-Kunden werden gebeten, ihre Impf- und Genesungsnachweise sowie die Tests beim Einlass bereit zu halten. Die Kontakte werden entweder über Luca- oder Corona-App festgehalten oder manuell in einer Liste. Gemäß der vorgeschriebenen Aufbewahrungszeit werden die Daten gelöscht. Der Basar ist am Sa., 6. Nov., von 10 bis 17 Uhr und am So., 7. Nov., von 11 bis 17 Uhr geöffnet. In der Zeit kann an den Ständen nach Herren- und Damen-Bekleidung, Geschirr und Haus-



Der Soroptimist Basar findet wieder statt. Foto: Soroptimist-PR

haltswaren, Deko, Antik, Kitsch, Kunst, Bilder, Accessoires und Schmuck, Lederwaren, Bett- und Haushaltswäsche, Handtücher und natürlich nach Schuhen aller Größen gefahndet werden. Zudem werden Kuchen in der Cafeteria angeboten. Auch wenn es schwerfällt: Abstand gilt auch im Basar als dringendes Gebot. Die Soroptimistinnen stehen zusammen mit ihren befreundeten Helfern parat und freuen sich über eine gefüllte Kasse zugunsten ihrer lokalen, regionalen und überregionalen Projekte. Schauen, kaufen und gleichzeitig Gutes tun für Menschen in Not, für die Ausbildung und die Gleichstellung von Frauen und Mädchen, für die Verbesserung der Situation von Flüchtlingen, für die Unterstützung der Flutgeschädigten, für Frauenhäuser und für weitere zahlreiche soziale Aktivitäten.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Ersatzgeschwächtes Team erreicht Remis

VFB - FV Ötigheim 1:1 (1:0). In der 8. Spielminute schockte Kapitän Sezer Ergün die favorisierten Gäste, als er per Kopf nach einem Eckball den Führungstreffer für den VFB erzielte. Danach zeigte sich die VFB-Abwehr angesichts der vielen



Ausfälle bemerkenswert strukturiert und stabil. Die größte Ausgleichchance für den FVÖ vor der Pause machte VFB-Keeper Manuel Albrecht zunichte, als er einen Strafstoß halten konnte. In der zweiten Halbzeit waren die Gastgeber zunächst dem zweiten Treffer deutlich näher als die Gäste dem Ausgleich. Die Effizienz der Gäste zeigte sich dann aber in der 63. Minute, als sie einen druckvollen Angriff durch Marian Dürrschnabel zum Ausgleich nutzen konnten. Kurz darauf sah es dann so aus, als würde das VFB-Team für ihre beherzte Vorstellung nicht belohnt werden. Alem Karamahmedovic konnte seinen Gegenspieler im Strafraum nur mit unfairen Mitteln stoppen, doch Manuel Albrecht hielt auch den zweiten Strafstoß mit einer spektakulären Parade. In der Folgezeit führten die Angriffsbemühungen beider Mannschaft nicht zu einem weiteren Treffer, und es blieb bis zum Schlusspfiff beim Unentschieden.

Auch wenn angesichts der Torchancen vor allem in der zweiten Halbzeit auch ein Heimsieg möglich gewesen wäre, kann das stark ersatzgeschwächte Team von Armin Karamahmedovic doch mit diesem Remis ganz gut leben. „Man of the Match“ war ohne Zweifel der reaktivierte Torhüter Manuel Albrecht – darüber hinaus hat aber das ganze VFB-Team gegen einen spielstarken Gegner eine beachtliche Leistung gezeigt. Mit einem ähnlich couragierten Auftritt kann sicher auch beim Gastspiel beim FC Rheingold Lichtenau gepunktet werden. Das Spiel wird am So., 7. Nov., um 14.30 Uhr in Lichtenau angepfiffen.

VFB II - FV Ötigheim II 1:9 (1:3)

Die VFB-Reserve konnte wieder einmal nur eine Halbzeit ordentlich mithalten und kam danach erneut ordentlich unter die Räder. Beim Gastspiel in Lichtenau am So., 7. Nov., um 12.45 Uhr besteht aber durchaus die Chance, zum zweiten Mal in dieser Saison zu punkten.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Papiersammlung

Am Sa., 13. Nov., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation soll die Anlieferung persönlich - unter Beachtung der Hygieneregeln und kontaktlos - erfolgen. Dazu sollen die Anlieferer in ihren Autos sitzen bleiben. Das Papier wird von einem Helfer des DRK ausgeladen und im Container versorgt, oder der Anlieferer ladet sein Papier selbst aus und setzt es auf eine Fläche vor den Container ab, von da es dann von einem Helfer des DRK im Container versorgt wird. Bitte bei Anlieferung eine vorgeschriebene Maske tragen. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, Tel. 07225 9181969. Wir rufen Sie dann zurück. Weitere geplante Termine 2022:

19. Februar, 14. Mai, 13. August, 5. November.

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Chorprobe

Die kommende Chorprobe des katholischen Kirchenchores St. Jodok Ottenau findet am Mo., 8. Nov., ausnahmsweise um 19 Uhr im Gemeindehaus statt.

Musikverein Harmonie Ottenau

Generalversammlung

Der Musikverein Ottenau möchte am Sa., 6. Nov., um 19 Uhr zu seiner Generalversammlung in die Merkurhalle in Ottenau unter Beachtung der geltenden Regeln der Corona-Verordnung einladen. Neben den Berichten des Vorstandes und der Abteilungen finden auch die Wahlen der Vorstandschaft, Abteilungsleiter und Verwaltung sowie Ehrungen statt.

Ottenuer Carneval Club

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Fr., 19. Nov., 19.11 Uhr unter Einhaltung der Hygienevorschriften in der Merkurhalle Ottenau statt. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Präsidenten; 4. Bericht des Sitzungspräsidenten; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht des Kassenprüfers; 7. Entlastung Schatzmeister; 8. Entlastung Präsidium; 9. Bericht der Gruppenleiter; 10. Satzungsanpassung; 11. Ehrung von Mitgliedern; 12. Wünsche und Anträge; 13. Verschiedenes.

Anträge können bis zum 15. November schriftlich beim Präsident Jens Siebert, Eichwiesenweg 6, 76571 Gaggenau-Ottenau, E-Mail: 1.Vorstand@occ-online.de, eingereicht werden. Der Satzungsentwurf kann zur Einsicht im Vorfeld auf der Homepage www.occ-online.de eingesehen werden. Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln.

Sängervereinigung Ottenau

inTaktChor veranstaltet Schnupper-Singstunde



Deine Stimme zählt! Foto: inTaktChor Ottenau

Der Ottenauer inTaktChor startet eine neue Sänger-Werbung unter dem Motto „Deine Stimme zählt“ und „I want you for singing“. Die über 40 Sänger des gemischten Chores freuen sich auf Verstärkung, egal ob mit oder ohne Chorerfahrung oder Notenkenntnissen. Im Vordergrund steht die Freude am Singen. Unter der Leitung von Michael Späth bereiten sich die Sänger darauf vor, die im letzten Jahr ausgefallenen Legenden-Konzerte im Herbst 2022 nachzuholen. Auch für Neueinsteiger ist der Zeitpunkt ideal. Die Schnuppersingstunde, natürlich ohne jegliche Verpflichtung, startet am Do., 18. Nov., um 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau. Es gelten die aktuellen 3G-Regelungen. Infos vorab oder auch Anmeldung unter Tel. 0176 45653469 oder per Mail an intakt@saengervereinigung-ottenau.de.

Schachclub Ottenau



Niederlage gegen Landesliga-Absteiger

Bereichsliga: Ottenau I - Neumühl I 3:5. Ottenau I musste am Wochenende eine 3:5-Niederlage gegen den Landesliga-Absteiger Neumühl einstecken. Hannes Metzinger (Brett 1) konnte seine Partie zwar gewinnen und Momin Ahmad (Brett 2) ein Remis holen. Jedoch verlor Pascal Streeb (Brett 3) seine Partie nach ungeschickter Aufstellung seiner Figuren. Oliver Stahlberger (Brett 5) konnte seine Partie mit Qualitätsnachteil nicht halten und verlor ebenso. Raphael Merz (Brett 6) übersah einen Doppelangriff und strich die Segel. Als Hans Jaszka (Brett 7) im Endspiel gewonnen hatte, Kevin Steiner (Brett 4) trotz Angriffsparie ins Remis einwilligen musste und Thomas Zillober (Brett 8) den starken Angriff seines Gegners nicht parieren konnte, stand die Niederlage fest.

Kreisklasse I: Ottenau II - Muggensturm 1:5. Am 30. Oktober fand die zweite Runde der Schach-Saison in der Merkurhalle statt. Nachdem sich die Mannschaft in ihrem ersten Spiel mit einem deutlichen Sieg hatte rühmen dürfen, galt es nun, auch die Spieler von Röss'l Muggensturm zu bezwingen. Leider ließen die erhofften Siege auf sich warten. Die beiden Spieler der Ottenauer Schachjugend, Dominik Bastian an Brett sechs und Lukas Fosselmann an Brett fünf, mussten sich trotz harten Kampfes ihren Gegnern geschlagen geben. Auch die etwas erfahreneren Spieler durften sich mit würdigen Kontrahenten schlagen. Manfred Merkel an Brett drei konnte lange standhalten, bis ein Fehler die Stellung zum Einsturz brachte. Tim Voigtländer an Brett zwei einigte sich mit seinem Gegner auf ein Remis: Beide Spieler glaubten, dass der andere besser stand. Auch wenn somit der Mannschaftssieg Muggensturms bereits feststand, ging der Kleinkrieg an den Brettern weiter. Luka Jovanovic an Brett eins musste sich letzten Endes im Endspiel geschlagen geben und Ernst Koch an Brett vier einigte sich mit seinem Gegner im Angesicht vieler Möglichkeiten und wenig Hoffnung schließlich auch auf ein Remis. Der Endstand war somit 5:1 für Muggensturm.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Ungefährdeter Heimsieg

SpVgg Ottenau - SV 08 Kuppenheim II 4:0 (3:0). Am Samstag spielte unsere Mannschaft gegen die Reserve des SV 08 Kuppenheim und konnte einen hochverdienten wie ungefährdeten 4:0-Heimsieg feiern. Da man im Vergleich zum

erfolgreichen Pokalspiel beim VfB Gaggenau 2001 weitere Ausfälle zu beklagen hatte, ist die Leistung absolut beachtlich. Ebenfalls kamen die naiv auftretenden Gäste zu einem gelegenen Zeitpunkt, da der SpVgg aufgrund des großen Pensums die Leichtigkeit und Frische etwas abhandengekommen ist und man viel vom deutlichen Erfolg zehren kann. Von Beginn an übernahm die heimische SpVgg das Kommando und drängte den Gast tief in die eigene Hälfte. Zunächst sahen die Zuschauer einige Versuche aus der Distanz, ehe Kevin Walter in Folge an eine Standardsituation den Ball zur Führung ins Tor stocherte (16.). Danach zeigte Trainer Alex Merkel seine ganze Klasse: zuerst bereitete er sensationell - mit dem Rücken zum gegnerischen Tor stehend - per Hacke für David Schneider und dessen 2:0 vor (20.), um wenig später sehenswert selbst mit einem gefühlvollen Heber zum Torschützen zu werden (32.). Einem tollen Spielzug über die Stationen Herm, Walter und einer erneuten Hackenvorlage von Merkel „verweigerte“ der fleißige Skubatz den gebührenden Abschluss und scheiterte aus kurzer Entfernung am Gästetorhüter. Nach der Pause war das Spiel zwar längst entschieden, die SpVgg agierte aber trotzdem viel zu passiv und gewährte den Gästen zu viele Räume - gefährlich wurde es allerdings nicht. In der 64. Minute unterlief den überforderten Gästen zudem ein Eigentor, nachdem zuerst Nico Frey am Torhüter und Merkel im Nachsetzen an der Latte scheiterten. Auch in der Folge hätten Schneider und Walter aus aussichtsreicher Position das Ergebnis noch höher gestalten können. Unter dem Strich ein hochverdienter Sieg und eine sehr ordentliche Leistung, die im Heimspiel am So., 7. Nov., 14.30 Uhr, gegen den SV Sasbach bestätigt werden soll. Nachdem man den kommenden Gast im Pokal zuletzt deutlich mit 0:6 bezwungen hat, werden sie ein Stück weit auf Wiedergutmachung aus sein. Beim anstehenden Heimspiel kann man sich ebenfalls ein Bild über die bisherigen Umbaumaßnahmen im Murgstadion machen, da seit dem symbolischen Spatenstich am 30. Oktober fleißig gearbeitet wird.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: SpVgg Ottenau I – TTC Bietigheim-Bissingen II 2:9; SpVgg Gröningen-Satteldorf – SpVgg Ottenau I 4:9. Mit einem Sieg und einer Niederlage ging die 1. Mannschaft aus dem zurückliegenden Wochenende. Bei den starken Gegnern ein durchaus erfreuliches Ergebnis. Mit 7:9-Zählern liegt man im Mittelfeld der Verbandsoberrligatabelle. Im bereits vorletzten Vorrundenspiel trifft man am 13. November im Derby auf den TTF Rastatt I. Das Spiel wird bereits um 16 Uhr in der Sporthalle in Ottenau beginnen.
3. Mannschaft: TTV Bühlertal I – SpVgg Ottenau III 8:8. Erster Punktverlust für die „Dritte“ in der Bezirksliga. Man bleibt aber dennoch Spitzenreiter.
4. Mannschaft: TTC Iffezheim II – SpVgg Ottenau IV 9:7. Mit 2:6-Punkten liegt die 4. Mannschaft in der Bezirksliga auf Platz 8.
6. Mannschaft: TTC Iffezheim V – SpVgg Ottenau VI 9:2; SpVgg Ottenau VI – TTV Muckenschopf III 9:4. Die „Sechste“ liegt im Mittelfeld der Kreisklasse B.
- Jungen U15: TTF Rastatt II – SpVgg Ottenau I 7:3.

Neben der **112** ist

Ihre **Hausnummer** die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!



BAD ROTENFELS

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

FVR landet Befreiungsschlag

Nach 7 Spielen in Folge ohne Erfolgserlebnis gelingt dem FVR zu Hause gegen den VfB Unzhurst mit einem 3:0 der lang ersehnte zweite Saisonsieg. Knapp 8 Wochen mussten die Spieler, Verantwortlichen und Fans warten, bis im Mönchhofstadion wieder gejubelt werden durfte. Die ersten Minuten der Bezirksliga-Auseinandersetzung gehörten den Gästen aus Unzhurst und die FVR-Defensive war von Beginn an gleich gefordert. Nach gut einer viertel Stunde Spielzeit jubelte allerdings die Heimelf aus Bad Rotenfels. Im Abschluss deutlich verbessert konnte der FVR, nach der ersten Toraktion, den Führungstreffer bejubeln. Nachdem Buchholz mit seinem Fernschuss noch am Gästekeeper Roman Frank scheiterte, stand Jonas Hedwig im Nachschuss goldrichtig und konnte den Ball im leeren Tor unterbringen. Die Führung tat der Oremek-Elf sichtlich gut, und so war die Heimelf in der Folgezeit deutlich besser im Spiel. Kurz vor der Halbzeitpause konnte der FVR, nach einem sensationellen Alleingang von Kapitän Daniel Zimmer, auf 2:0 erhöhen. Die zweite Hälfte begann ähnlich zur ersten Halbzeit. Die Gäste aus Unzhurst wechselten doppelt, kamen mit gehörig Wut aus der Kabine und waren gewillt den Anschlussstreffer zu erzielen. An Torhüter Manuel Droth war an diesem Tag allerdings kein vorbeikommen und so verpuffte die Unzhurster Drangphase. Der entschlossen aufspielende FVR konnte hingegen in der 75. Minute mit dem Treffer zum 3:0 alles klarmachen. Erneut war Daniel Zimmer von der VfB-Defensive nicht aufzuhalten und krönte eine starke Leistung mit seinem zweiten Treffer. Die Moral der Gäste war gebrochen, und der FVR hatte mit Maximilian Kocher noch die Chance auf das 4:0. Sein satter Schuss landete allerdings nur am Pfosten, und so stand am Ende ein verdienter 3:0-Heimerfolg gegen den VfB Unzhurst.

Das Spiel der zweiten Mannschaft wurde kurzfristig vom VfB Unzhurst abgesagt. Die drei Punkte bleiben somit ebenfalls im Mönchhofstadion.

Am So., 7. Nov., gastiert der FVR beim aktuellen Schlusslicht der Bezirksliga und möchte mit einem erneuten Siegn den Tabellenkeller verlassen. Spielbeginn beim FC Germania Schwarzach ist um 14.30 Uhr. Die Reserve spielt ab 12.45 Uhr.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Umkämpfter Auswärtserfolg der B-Junioren

Am Wochenende kamen die FVR-B-Junioren zu einem knappen 3:2-Erfolg bei der SG Iffezheim. Überrascht vom stäti-



gen anlaufen der SG-Spieler, fiel es unseren Jungs das ganze Spiel über schwer in die Partie zu finden. So resultierten auch alle 3 Treffer aus Standardsituationen. Leon S. konnte in der 9. Minute einen Freistoß zum 1:1 direkt verwandeln. Rafael R. erzielte kurz vor der Pause, nach einer Ecke, den 2:2-Halbzeitstand. Die FVR-Jungs hatten das Spiel in der zweiten Hälfte zwar im Griff, konnten aber spielerisch nicht überzeugen. Ein schönes Freistoßstor durch Nuri M. stellte letztlich den 3:2-Endstand her. Ein wichtiger, aber nicht unbedingt verdienter Sieg gegen einen sehr starken Tabellenletzten. Anzumerken ist noch eine Fairplay-Aktion der SG-Iffezheim-Spieler. In der 38. Minute erlitt einer unserer Jungs einen kritischen Kreislaufzustand. Sofort eilten mehrere Spieler der SG zur Hilfe. Bis unser Spieler wieder stehen und gehen konnte kümmerten sich die Jungs um ihn. Trotz der Umstände schön, dass man solch selbstlose Aktionen miterleben darf.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden/Termine

Am Di., 9. Nov., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels.

Bitte beachten Sie die Corona Schutzmaßnahmen.

Generalversammlung

am Di., 23. Nov., 19 Uhr, im Bürgersaal im Rathaus Bad Rotenfels. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Kassenbericht –Entlastung des Kassiers; 5. Entlastung der Gesamtverwaltung; 6. Neuwahlen; 7. Mitglieder und Sängerehrungen; 8. Veranstaltungen 2021; 9. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind dem 1. Vorsitzenden Franz Wagner, Scheffelstraße 29, 76571 Gaggenau, schriftlich bis zum Mo., 15. Nov., einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins sind zur Generalversammlung recht herzlich eingeladen. GV „Frohsinn“ Bad Rotenfels, 1. Vorsitzender, Franz Wagner.

Menschen für St. Laurentius

Mitgliederversammlung

Am Fr., 5. Nov., findet eine Mitgliederversammlung des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ Bad Rotenfels statt. Neben den üblichen Regularien erfolgt auch eine Rückschau auf die acht-tägige Reise „Bayerische Klöster – Passau – Bayerischer Wald“. Holger Stahlberger berichtet in Wort und Bild über die erlebnis-reiche Reise, an der 40 Personen teilnahmen.

Im offiziellen Teil der Mitgliederversammlung stehen Berichte des Vorsitzenden, der KassiererIn und der Revisoren auf dem Programm. Nach der Diskussion und Entlastung erfolgen die Neuwahlen. Die Mitgliederversammlung findet im katholischen Gemeindehaus in Bad Rotenfels statt, der Beginn ist um 19.30 Uhr. Herzlich eingeladen sind zu dieser Veranstaltung nicht nur Mitglieder des Vereins sondern auch Freunde und die Teilnehmer der achttägigen Reise.

Schlossknechte Bad Rotenfels

Kuchenverkauf

Am Sa., 13. Nov., verkaufen wir Kuchen auf dem Marktplatz in Gaggenau. Wir freuen uns Ihnen den Samstag zu versüßen.



Torschütze Jonas Hedwig im Zweikampf. Foto: Philipp Rieger

Blut geben - rettet Leben

Rotes Kreuz



EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Die Klasse 2b der Eichelberggrundschule hatte viel Freude am Schnitzen der Halloween-Kürbisse. Ermöglicht wurde die Aktion durch die Kürbis-Spende des Bauernhof Merkel in Bad Rotenfels.

Foto: Eichelberggrundschule



Getty Images



FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2022 in die Winterpause.



Sportangebot Mahlerghalle Für Erwachsene und Jugendliche

Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45

Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheits-sport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse

Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Wieder da! Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis 3 Jahre mit Elternteil

Spiel und Spaß für unsere Kleinsten, wir freuen uns, diese Stunde wieder anbieten zu können; **NEU freitags von 15 bis 16 Uhr.** Wir starten nach den Herbstferien am Fr., 12. Nov.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden

Mühevoller Heimsieg

FV Hörden - FV Würmersheim 2 2:1 (1:1). Unter der Kategorie „Arbeitssieg“ konnte der FVH den 2:1-Heimerfolg ge-



gen die Reserve des FV Würmersheim verbuchen. Der FVH tat sich gegen einen selbstbewusst auftretenden Gegner äußerst schwer, war aber am Ende nach 90 Minuten der verdiente Sieger. Vor allem in der ersten Halbzeit stürzte die junge Gästetruppe die FVH-Abwehr des Öfteren von einer Verlegenheit in die andere. Die 1:0-Führung der Gäste fiel daher nicht überraschend, zum Glück ließ der Ausgleich des FVH nicht lange auf sich warten. Andreas Schmieder erzielte mit strammen Schuss den Ausgleich und hielt die Mannschaft im Spiel. In den zweiten 45 Minuten verstärkte der FVH den Druck auf das Gästetor, legte kämpferisch einen Zahn zu, ohne aber restlos zu überzeugen. Nachdem vor dem Gästetor des Öfteren die falschen Entscheidungen getroffen wurden, blieb es Routinier Steven Hügemann vorbehalten, nach einem gut vorgetragenen Angriff, den Siegtreffer zu erzielen. Gegen jetzt nachlassende Gäste wollte zwar der erlösende 3. Treffer nicht mehr fallen, in richtige Schwierigkeiten kam die Thomas-Mannschaft in der Schlussphase aber nicht mehr. Der FVH hat jetzt die Möglichkeit, am kommenden

Sonntag, (12.45 Uhr) mit einem Auswärtserfolg bei der Mörscher Reserve den guten fünften Tabellenplatz weiter zu festigen. Die FVH-Reserve ist am Wochenende wieder spielfrei.

Musikverein Hörden

Generalversammlung

Am Fr., 12. Nov., findet die nächste Generalversammlung des Musikverein Hörden statt. Alle Mitglieder sind um 19 Uhr in die Flößerhalle Hörden eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes und Neuwahlen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Fasent 2022 - Zurück in die Zukunft

Mit Vorsicht und verhaltenem Optimismus startet die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden in die zweite von der anhaltenden Corona-Pandemie bestimmte Fastnachtsskampagne. Das kündigte Zunftmeister Ruben Schnepf bei der Jahreshauptversammlung an. Das Motto: „Zurück in die Zukunft“. Aktuell planen die Hördener Narren ihre Saalveranstaltungen, die allesamt nach 2G-Regeln durchgeführt werden sollen. Das heißt: Zutritt haben nur Geimpfte oder Genesene. Das Gleiche gilt für die Mitwirkenden und die Helfer.

Der Kartenvorverkauf für die Damen- und Herrensitzungen am 28., 29. und 30. Januar 2022 wird vermutlich am So., 28. Nov., um 11 Uhr in der Flößerhalle starten. In Planung ist auch die Schlempeparty am Sa., 12. Febr. 2022. Offen bleibt vorerst die Frage, ob es einen Tag später einen Kindermaskenball geben wird. Man wolle die weitere Entwicklung abwarten und erst Anfang des kommenden Jahres entscheiden. Ebenso offen bleibt die Frage, ob es Umzüge geben könne. Auch hier müsse die weitere Entwicklung abgewartet werden. Um den Umzugsgruppen Planungssicherheit geben zu können, hofft der Verein Anfang Dezember auf eine Entscheidung. Die Gesundheit von Besuchern und Mitwirkenden habe dabei absoluten Vorrang unterstrich Ruben Schnepf.

Trotz allem zogen der Zunftmeister und Vize Markus Herrmann eine positive Bilanz der zurückliegenden „Fasent Onnerscht.“ Bei den Neuwahlen ist es zu dem seit längerem angekündigten Wechsel in der Geschäftsführung gekommen. Bernd Kappler trat nach insgesamt 43 Jahren in die zweite Reihe zurück, wird künftig als Beisitzer weiterhin unterstützend tätig sein. Zu seiner Nachfolgerin wurde Bianca Kraft gewählt. Umzugsteilnehmer müssen sich auf einen neuen Ansprechpartner einstellen. Ralf Epp gab sein Zepter an Christian Dräs weiter. Geführt wird der Verein weiterhin von Ruben Schnepf und Markus Herrmann (2. Zunftmeister). Die weiteren Posten: Protokollerin Bianca Kraft, Schatzmeisterin Katrin Heinze, Stellvertretender Bernd Knigge, Timo Flügler (Narrenschof), Stefan Karcher (Bauteam), Christian Dräs (Umzug), Dominic Heberle (Sitzungsprogramm), Laura Doll (Tanzgarde), Marco Schiel (Bühnenteam), Karin Veit (Küche), Patrik Weiß (Getränke). Als weitere Beisitzer/in fungieren Julia Karcher, Enrico Tschan und Bernd Kappler. Kassenprüfer sind auch im kommenden Jahr Andrea Koch und Michael Schiel. Neue Präsidentin ist Renate Kappler.

Naturfreunde Hörden

Spieleabend

Wir treffen uns nach langer Pause am Do., 4. Nov., um 18 Uhr im NaturFreunde Haus. Gäste sind willkommen. Die 3-G-Regeln sind zu beachten.

Gruppenstunde bei den NF-Kids

Bei unserer nächsten Gruppenstunde am Sa., 6. Nov., freuen wir uns auf alle Kids die Lust haben auf Spiel und Spaß. Wir treffen uns wie immer von 14.30 bis 16.30 Uhr im Naturfreundehaus in Hörden. Wer mag darf gerne halloweenmäßig verkleidet kommen. Anmeldung bitte wie immer unter nf-kids-hoerden@web.

de. Und merkt euch auch gleich den Termin für unsere nächste Gruppenstunde am Sa., 4. Dez. vor.

TV Hörden

Waldbaden

Natur-Kick für die Gesundheit – Wald – Natur – Sinne – Erleben beim Waldbaden im Herbst. Der Herbst ist eine herrliche Zeit, um ausgiebig im Wald zu „baden“. Die Sinne dürfen sich über viele verschiedene Eindrücke freuen: duftende Waldluft, farbenfrohe Blätter, raschelndes Laub. In Kooperation mit dem Turnverein Hörden nimmt Frauke Grötz, Kursleitern für Waldbaden und Achtsamkeit im Wald, die Teilnehmenden mit zu diesem Erlebnis für alle Sinne. Absichtslos und ohne Ziel durch den Wald zu Schlendern ist im Herbst ein ganz besonderes Erlebnis. Atemübungen und Meditationen runden diesen Waldspaziergang ab. Der Turnverein Hörden lädt dazu ein am Sa., 6. Nov., um 14 Uhr. Treffpunkt ist am Parkplatz des Waldeseebades. Um Anmeldung wird gebeten unter info@waldbaden-und-mehr.de oder Tel. 0151 20153683, Unkostenbeitrag wird erhoben. Mitzubringen sind: Festes Schuhwerk und Wetter entsprechende Kleidung im Zwiebschalenprinzip, etwas zum Trinken und ein Sitzkissen. Ein offener Geist, ein offenes Herz und schlichte Neugierde, um abzuwarten und anzunehmen, was kommt.

Trainingszeiten

Das Training findet unter den aktuellen Corona-Regeln wie folgt statt: montags: 15 bis 16 Uhr MuKiTu; 16 bis 17 Uhr Kleinkinder; 17.30 bis 19 Uhr Just for Fun; 18 bis 19 Uhr Jumping; 20 bis 21.30 Uhr Pilates. Mittwochs: 16 bis 17 Uhr stabil und beweglich; 18 bis 19 Uhr Kindertanzen; 18 bis 19 Uhr Wirbelsäulentraining (14-tägig); 18.30 bis 19.30 Uhr Jugendtanzen; 19 bis 20 Uhr No Limit Tanzgruppe; 20 bis 21 Uhr Topfit bis ins höchste Alter. Donnerstags: 9.30 bis 11 Uhr Pilates. Fitnessraum im Turnerheim: dienstags und donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr. Weitere Infos finden Sie unter: www.tv-hoerden.de.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hörden



Im Rahmen des „Frederick-Tag“ besuchte die Kinderbuchautorin Andrea Schütze die Schüler der Grundschule Hörden. Die Kinder staunten nicht schlecht, als die Autorin alle ihre 50 Bücher auf einem langen Tisch präsentierte. „Die haben Sie alle selbst geschrieben?“ oder „Wo haben Sie immer nur die Ideen für die Geschichten her?“ waren nur einige Fragen, die Frau Schütze den Kindern beantwortete. Mit viel Engagement las sie aus einigen ihrer Bücher vor und entführte die Kinder auf die Z-Insel oder in den Dschungel auf Schatzsuche. Interessant war auch, dass einige Bücher in anderen Sprachen erschienen sind. Besonders angetan waren die Kinder von den chinesischen Schriftzeichen. Am Schluss erhielt jedes Kind ein personalisiertes Autogramm der Schriftstellerin und alle durften in den Büchern noch ausgiebig schmökern.

Foto: Grundschule Hörden



MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Das Lollipop-Training beginnt

Die Gruppe Lollipop startet mit dem Training für die Kampagnensitzungen der Michelbacher Schäger. Los geht es am So., 14. Nov., von 11 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Michelbacher Grundschule. Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen! Wir bitten die Eltern für die ersten 15 min mit in die Halle zu kommen (3G), um Organisatorisches zu besprechen.

Fasnachtssitzungen

Die Fasnachtssitzungen der Michelbacher Schäger finden am Fr., 18. Febr. 2022, um 19.11 Uhr und am Sa., 19. Febr. 2022, um 18.11 Uhr in der Wiesenthalhalle in Michelbach statt. Eintritt wird erhoben. Für beide Veranstaltungen gilt die 2G-Regel, d.h. Besucher müssen nachweislich vollständig geimpft oder genesen sein. Der Kartenvorverkauf beginnt am 11. November ab 9 Uhr, entweder per E-Mail: staehlerid@web.de, oder unter Tel. 07225 74372.

Förderverein Grundschule Michelbach

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Grundschule Michelbach lädt alle Mitglieder und Interessierten am Do., 25. Nov., um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2021 ein. Die Versammlung findet im Gasthaus zum Engel in Michelbach statt. Aufgrund der derzeit gültigen Coronabeschränkungen bitten wir bei Teilnahmeinteresse um vorangehende Anmeldung per Mail bis 18. November an reginaschofer@gmx.de. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende, 2. Rückblick Schuljahr 2020/21, 3. Bericht der Kassiererin und des Kassenprüfers, 4. Entlastung des Vorstands, 5. Neuwahl des Vorstandteams und Schriftführer, 6. Wahl des Kassenprüfers, 7. Planung 2021/22 und Anregungen für Projekte von Schule und Eltern, 8. Verabschiedungen. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 18. November schriftlich bei Regina Schofer, Hofstätte 4, 76571 Gaggenau oder per Mail an foerderverein-grundschule-michelbach@web.de eingereicht werden.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

SV Michelbach

SVM weiter ungeschlagen

Verdient und sicher und ohne zu wackeln verließ Michelbach am vergangenen Spieltag beim FV Rauental mit 1:3 den Platz. Von Beginn an war man gedankenschneller und drückte die Ein-

heimischen bis zur letzten Linie der Abwehrkette. Bereits in der 2. Spielminute hätte der Unparteiische auf den Strafstoßpunkt zeigen müssen, als der junge SVM-Angreifer Fabio Gargano regelwidrig im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Michelbach war weiter Herr im Ring, wobei der fällige 0:1-Treffer in der 14. Minute gelang. Der Laufstarke Florin Didea nutzte eine Unsicherheit in der Gästeabwehr eiskalt zur verdienten 0:1-Führung aus. Michelbach bestimmte weiter durch eine geschlossene Mannschaftsleistung das Spielgeschehen gegen eine Heimmannschaft, welche in der aktuellen Liga im obersten Regalfach einzuordnen ist. Nach einem traumhaften Spielzug in der 22. Minute, eingeleitet durch Salem Saiah, erhöhte SVM-Kapitän Sandro Schnepf in der gefährlichen Schnittstelle der Raumentäler Abwehr zum 0:2. Aus dem Nichts konnten dennoch die Einheimischen in der 33. Minute den überraschenden Anschlusstreffer zum 1:2 erzielen. Im weiteren Verlaufe setzte Michelbach die Ausrufezeichen. Leider fand in vielen gut herausgespielten Angriffssituationen das Runde nicht den Weg ins Eckige. In der 67. Minute war es dann endlich so weit, als SVM-Angreifer Victory Erhahon, in Folge eines schnellen Alleinganges, zum 1:3 vollenden konnte. Rauental machte nur noch in der 75. Minute etwas auf sich aufmerksam, als in Folge eines wiederholten Foulspiels der Unparteiische mit der Gelb-Roten Karte einen Spieler vorzeitig in die Kabinen schickte. Nach Vergabe von weiteren guten SVM-Ausbaumöglichkeiten blieb es letztendlich in einem fairen Spiel beim hochverdienten 1:3-Auswärtssieg beim FV Rauental.

FV Rauental II - SVM II 2:2 (0:1). Leider konnte die SVM-Reserve ihre Überlegenheit und 0:2-Führung nicht über die Ziellinie bringen, sodass es letztendlich eine Punkteteilung mit einem 2:2 in Rauental gab. Tore für SVM: Yakup Ergül, Faruk Mazreku. Vorschau: Am So., 7. Nov., geht es im letzten Qualifikationsspiel daheim im MURGTTEL-Stadion gegen den SV Niederbühl. Spielbeginn ist bereits um 14.30 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 12.45 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen beider Teams freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Infos und eine Bildergalerie vom vergangenen Spiel online unter: www.sv-michelbach.de.



SVM um Kapitän Sandro Schnepf weiter ungeschlagen. Foto: Reiner Rieger

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Gäste sind willkommen. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.





OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

AKTUELLES OBERWEIER

Familienfest 6. November - BI „Stop Deponie Oberweier“ blickt auf einjähriges Bestehen zurück

Am kommenden Samstag, 6. November, veranstaltet die Bürgerinitiative "Stop Deponie Oberweier" ein Familienfest, um gemeinsam mit der Bevölkerung auf ein erkenntnisreiches Jahr zurückzublicken. Das Programm verspricht sowohl Unterhaltung als auch Information. Die Besucher werden, was die Deponie 'Hintere Dollert' anbelangt, auf den neuesten Stand gebracht. So vermittelt ein Modell der Deponie interessante Einblicke, und die Verantwortlichen der BI erklären mithilfe eines Beamers die aktuelle Situation. Die BI freut sich auf den Austausch mit Gästen aus Oberweier und den Nachbargemeinden. Auch Bürgermeister Michael Pfeiffer wird bei der Veranstaltung dabei sein.

Gleichzeitig erhalten die Gewinner des Luftballonwettbewerbs ihre Preise. Dieser Wettbewerb war ein voller Erfolg, die Bürgerinitiative freut sich über zahlreiche Rücksendungen. Ein Los-Stand sorgt für zusätzliche Abwechslung und Spannung. Kinder und Erwachsene können sich auf tolle Preise freuen. Am Kaffeestand bietet die BI hausgemachte Kuchen (auch zum Mitnehmen) an. Die Getränkelaube wird geöffnet sein, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Fest beginnt am Samstag um 15 Uhr in der beheizten Festplatzüberdachung im Hauleweg Oberweier. Es gelten die aktuell gültigen 3G-Corona-Regeln. Die Einnahmen der Veranstaltung dienen dazu, die Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Deponie-Experten und das in Auftrag gegebene Gutachten zu finanzieren. Spenden sind willkommen.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am Mi., 10. Nov., 18 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Sitzung findet in der Eichelberghalle Oberweier, Hauleweg 1, 76571 Gaggenau, statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Vorstellung einer Analyse für Windkraftanlagen durch

die EnBW, Projektentwicklung Windenergie; 2. Bekanntgaben; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder

mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Jörg Künning ist Priesteramtskandidat für das Erzbistum Freiburg. Er hat gerade sein Theologiestudium beendet und beginnt jetzt den praktischen Teil der Priesterausbildung, den Pastorkurs. Zukünftig wird er mit einigen Unterbrechungen in der Kirchengemeinde mitarbeiten, um von Pfr. Ulrich Stoffers und den anderen Mitarbeitern für seinen zukünftigen Dienst zu lernen. Jörg Künning ist zu erreichen unter joerg.kuenning@kath-murgtal.de, Tel. 07222 407630.



Foto: Jörg Künning

Erstkommunionvorbereitung

Treffen des Kommunionbegleiter-Teams am Di., 9. Nov., um 19.30 Uhr im Sebastianhaus Kuppenheim.

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier



Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs der Mädchengruppe

Ab Di., 9. Nov., findet wieder der Trainingsbetrieb der Mädchengruppe ab 10 Jahren statt und die neue Trainerin wird sich vorstellen. Trainingszeitpunkt ist immer dienstags 17.30 bis 18.30 Uhr. Zu dieser ersten Trainingsstunde sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Interessierte können sich direkt an den TV Oberweier, Laura Mack (laura.mack17@googlemail.com oder Tel. 0162 7192338) wenden. Das aktuell gültige TVO-Corona-Hygiene-konzept hängt in der Turnhalle zur Einsicht aus.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

In Selbach führt die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Serdarevic die Amtsgeschäfte. Die Sprechstunde findet ab dem 4. November donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr in der Ortsverwaltung statt.

Die E-Mails an die Mailadresse des OV:

ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de,

werden automatisch an Frau Serdarevic weitergeleitet.

Am 11. und 25. November findet keine Sprechstunde statt.

AKTUELLES SELBACH

Vollsperrung der Brunnenstraße

Seit Dienstag, 2. November, ist die Brunnenstraße im Bereich der Anwesen Nummer 10 bis 12 in Selbach bis zum 12. November voll gesperrt. Der Grund für die Vollsperrung ist der Anschluss an das öffentliche Kanalnetz.

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Wahlen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung beleuchteten zunächst Schriftführer Andreas Fritz sowie Musikervorständin Theresa Sänger nochmals die Aktivitäten der Verwaltung und der Kapelle von 2018 bis 2020. Ein Höhepunkt war dabei die erste „Selbacher Musikantenscheune“ 2019. Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Dennoch gab es im Dezember 2020 mit der Belegung des ersten Platzes beim Kulturpreis der Technologieregion Karlsruhe einen Glanzpunkt. Jugendleiter Jonas Sämann gab einen Einblick in die Jugendarbeit. So seien neben der eigentlichen Probearbeit mit den Zöglingen auch einige Freizeitaktivitäten durchgeführt worden. Die Zahl der Zöglinge gehe leider immer weiter zurück, was durch Corona noch verschärft worden sei. Auch der Ganztagesunterricht trage dazu bei, dass man die Jugendliche immer schwerer zum Erlernen eines Instrumentes motivieren könne. Dies habe auch eine erfolglose Werbeaktion in der Grundschule gezeigt. Der Vorsitzende des Ressorts Finanzen Jochen Liebmann berichtete von massiven Einbußen im letzten Jahr, da keine Veranstaltungen stattfinden konnten. Ohne die Einnahmen aus dem Soforthilfepaket des Landes, dem Preisgeld des Kulturpreises sowie Mitgliedsbeiträgen und Spenden, hätte man das Jahr mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen. Von den Kassenprüfern Andreas Koßmann und Klaus Westermann wurde dem Kassierer eine sehr gute Kassenführung bestätigt. Der Vorsitzende des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit Martin Walter ließ in seinem Bericht auch nochmals die letzten drei Jahre Revue passieren. Ein Ausblick auf das kommende Jahr hingegen sei schwierig, da man immer noch nicht vorhersehen könne, was aufgrund der Corona-Pandemie an Veranstaltungen möglich sei. Außerdem habe Mitte Oktober 2021 der bisherige Dirigent seine Tätigkeit beendet, so dass man nun zunächst einen neuen Dirigenten finden müsse. Die Neuwahlen wurden von der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic geleitet. Da die Jahreshauptversammlung über eineinhalb Jahre später stattfand, erfolgte

die Wahl nur bis zu nächsten regulären Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2022. Hierfür stellten sich alle bisherigen Verwaltungsratsmitglieder nochmals zur Verfügung. Neu hinzukommen Carina Lapschansky und Sebastian Walter. Zu Kassenprüfern wurden Klaus Westermann und Andreas Koßmann bestellt. Über die Ehrungen erfolgt noch ein separater Bericht.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Pflegemaßnahmen

Sa., 6. Nov., ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Stauferberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

Turnerbund Selbach



Aktuelle Trainingszeiten

Der Turnerbund bietet aktuell, unter Beachtung der vorgegebenen Auflagen GGG und der Hygienemaßnahmen, wieder Übungsstunden in der Schulturnhalle in Selbach an. Montags: 14 bis 15 Uhr, Seniorentanz mit Eva Tenzer; 15 bis 16 Uhr, Seniorengymnastik mit Erika Weber; 16 bis 17 Uhr, Eltern- und Kind-Turnen mit Marion Hornung; Fit for Kids, 17 bis 18 Uhr für Jungen und Mädchen von 5 bis 8 Jahren, 18 bis 19 Uhr für Kids ab 8 Jahren mit Tina Hartmann-Hylla; 19 bis 20 Uhr, Body and Mind mit Katja Rahner u. Michaela Franz. Dienstags: Turnen Kleinkinder, 15 bis 16 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren, 16 bis 17 Uhr Kinder von 5 bis 6 Jahren mit Sabrina Schicht und Daniela Mietzschke; 19 bis 22 Uhr, Tischtennis - 4 Platten, zusätzlich Einhaltung der Coronavorgaben des Tischtennisverbandes - mit Adrian Reiter. Mittwochs: Tanzen und Turnen / Tanzgruppe, 16.30 bis 17.30 Uhr, für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich 2. Schuljahr und von 17.30 bis 18.45 Uhr, für Kinder ab dem 3. Schuljahr mit Katja Rahner. In beiden Gruppen steht das Erlernen von eigenen Choreographien im Vordergrund. Außerdem stehen Turnen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen, Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie Spaß und Spiel mit auf dem Stundenplan; 18.45 bis 19.45 Uhr, Aerobic, BBP and More mit Angelika Hornung; 19.45 bis 20.45 Uhr, Fit und gesund Frauen mit Michaela Franz. Freitags: 9.20 bis 10.20 Uhr, Wirbelsäulengymnastik mit Michaela Franz; 15.30 bis 16.30 Uhr, Turnen mit behinderten Menschen mit Isabelle Gölles; 16.30 bis 18.30 Uhr, Freies Training der neuen Fest-Tanzgruppe in der Turnhalle an der Grundschule Selbach. Willkommen sind Interessierte aller Altersklassen ab 11 Jahren (auch 20-, 30-Jährige, etc.) mit Olga Renzenbrink und Tina Hartmann-Hylla; 18.30 bis 19.30 Uhr, Fit for ever mit Angelika Hornung. Samstags: ab 14 Uhr, Nordic Walking (Turnplatz) mit Erika Weber. Neu- und Wiedereinsteiger sind jeweils recht herzlich willkommen. Für weitere Übungsstunden und Informationen sprechen Sie bitte die jeweiligen Übungsleiter direkt an.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram

big Stocker/shutterstock.com; Avector/shutterstock.com